

**Karls-Universität**

**Filozofická fakulta**

Ústav germánských studií

# **Bakalářská práce**

Tomáš Novotný

## **Partizipialkonstruktionen in kontrastiver Sicht am Beispiel der Übersetzungen von Günter Grass**

The participle constructions from a comparational point of view using the  
example of Günter Grass' translations as a case study

Prag 2022

Leiter der Arbeit: Mgr. Viktor Tichák, Ph.D.

Danksagung:

Ich möchte mich hiermit bei Mgr. Viktor Tichák, Ph.D. für wertvollen Informationen und Ratschläge bedanken, die er mir bei der Bearbeitung meiner Bachelorarbeit gegeben hat.

Erklärung:

Ich erkläre hiermit, dass ich die Bachelorarbeit selbständig verfasst habe, dass ich alle benutzten Quellen und Literatur zitiert habe, und dass die Arbeit nicht im Rahmen eines anderen Hochschulstudiums oder zur Gewinnung eines anderen oder selben Titels ausgenutzt wurde.

Prag, den 30. Juli 2022

Tomáš Novotný

## **Abstrakt**

Den Kern dieser Bachelorarbeit bildet die kontrastive Analyse der freien Partizip- I-Verbindungen im Deutschen und ihrer Übersetzungsäquivalente im Tschechischen. In der Einleitung wird die Wahl des Themas begründet, das Ziel der Arbeit erklärt und die einzelnen Teile der Arbeit beschrieben. In dem theoretischen Teil werden vor allem die Schlüsseigenschaften der freien Partizip I-Verbindungen im Deutschen und der Transgressive der Gleichzeitigkeit im Tschechischen beschrieben. Anhand gemeinsamer Züge wird hier auch ihre semantische Nähe veranschaulicht. In dem methodologischen Teil werden die Mittel und Verfahren beschrieben, die bei den einzelnen Teilen der Analyse angewendet werden. Bei der quantitativen Analyse werden die Phrasentypen und Wortformen aus der analysierten Probe, die in den tschechischen Übersetzungen der ausgewählten drei Bücher von Grass als äquivalente Formen vorkommen, zahlenmäßig verglichen. Daneben werden hier auch der Schwund der Transgressive der Gleichzeitigkeit und der freien Partizip I-Verbindungen innerhalb der analysierten Probe besprochen. In der qualitativen Analyse wird bei allen in der analysierten Probe vorkommenden Typen der Übersetzung ihre Äquivalenz mit der Originalform anhand verschiedener Paraphrasen und Erklärungen veranschaulicht. Am Ende werden die Ergebnisse der Analyse zusammengefasst und mit der Ausgangsthese der Arbeit verglichen. Danach wird noch ein kurzer Ausblick in die Zukunft angeboten.

**Schlüsselwörter:** Übersetzung, Partizipialkonstruktionen, kontrastive Analyse, Grammatiken, InterCorp, Deutsch, Tschechisch, Transgressive

## **Abstract**

The contrastive analysis of the free participle I-phrases in German and their translation equivalents in Czech comprises the core of this bachelor's thesis. The introduction highlights the reasons for the choice of the theme, explains the goal of the thesis and provides description of its individual parts. The description of the key attributes of the free participle I-phrases in German and the transgressives of simultaneity in Czech constitutes the majority of the theoretical part. Their common attributes are then used to show their semantic proximity. The methodology highlights the means and procedures used in the individual parts of the analysis. The quantitative analysis consists mainly of the numeral comparison of the phrase types and word forms from the analysed sample, that occur as equivalent forms within the translations of the chosen three books from Grass. In addition to that the decline in use of the free participle I-phrases and the transgressives of simultaneity within the analysed sample is also discussed here. The qualitative analysis shows the equivalence of all the different types of translation from the analysed sample with the original forms using a wide range of paraphrases and explanations. At the end the results of the analysis are summarised and compared with the initial statement of the thesis, and a brief outlook towards the future is shown.

**Keywords:** translation, participle constructions, contrastive analysis, grammar books, InterCorp, German, Czech, transgressives

## **Abstrakt**

Jádro této bakalářské práce tvoří kontrastivní analýza volných spojení příčestí přítomného v němčině a jejich překladových ekvivalentů v češtině. V úvodu je odůvodněna volba tématu a vytyčen cíl práce. Jsou zde také popsány jednotlivé části práce. V teoretické části jsou především popsány klíčové vlastnosti volných spojení příčestí přítomného v němčině a přechodníků přítomných v češtině. Na základě společných vlastností je zde také znázorněna jejich sémantická blízkost. V metodologické části jsou popsány prostředky a postupy použité v jednotlivých částech analýzy. V kvantitativní analýze se na základě počtu srovnávají typy frází a slovní tvary z analyzovaného vzorku, které se v českých překladech třech vybraných Grassových knih vyskytují jakožto ekvivalentní tvary. Kromě toho se v této části práce také hovoří o poklesu užívání volných spojení příčestí přítomného a přechodníků přítomných uvnitř analyzovaného vzorku. V kvalitativní analýze je u všech v analyzovaném vzorku se vyskytujících typů překladu pomocí nejrůznějších parafrází a vysvětlení znázorněna jejich ekvivalence s původními tvary. Na konci jsou výsledky práce shrnuty a porovnány s výchozí tezí. Poté je ještě nabídnut krátký pohled do budoucnosti.

**Klíčová slova:** překlad, participiální konstrukce, kontrastivní analýza, gramatiky, InterCorp, němčina, čeština, přechodníky

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Einleitung</b> .....   | <b>9</b>  |
| <b>2. Theorie</b> .....  | <b>11</b> |
| <b>2.1 Partizip im Deutschen</b> .....   | <b>11</b> |
| 2.1.1 <b>Charakteristik des Begriffs</b> .....   | <b>11</b> |
| 2.1.2 <b>Semantische Merkmale der Partizipien I</b> .....  | <b>12</b> |
| 2.1.3 <b>Freie Partizip I-Verbindungen als Gegenstand dieser Arbeit</b> .....  | <b>12</b> |
| 2.1.4 <b>Pseudopartizipien</b> .....   | <b>17</b> |
| <b>2.2 Transgressive im Tschechischen als potenzielle Übersetzungsäquivalente der freien Partizip I-Verbindungen</b> ..... | <b>18</b> |
| <b>2.3 Gemeinsame Züge der freien Partizipialkonstruktionen im Deutschen und der Transgressive im Tschechischen</b> .....  | <b>21</b> |
| <b>3. Methodologie</b> .....   | <b>23</b> |
| <b>4. Analyse</b> .....  | <b>29</b> |
| <b>4.1 Quantitative Analyse</b> .....  | <b>29</b> |
| 4.1.1 <b>Die Blechtrommel</b> .....  | <b>29</b> |
| 4.1.2 <b>Die Rättin</b> .....  | <b>31</b> |
| 4.1.3 <b>Im Krebsgang</b> .....  | <b>33</b> |
| <b>4.2 Schwund der Transgressive der Gleichzeitigkeit und der freien Partizip I-Verbindungen in der Analyse</b> .....      | <b>35</b> |
| <b>4.3 Qualitative Analyse</b> .....   | <b>36</b> |
| <b>4.3.1 Verbalphrasen</b> .....   | <b>37</b> |
| 4.3.1.1 <b>Verbalphrase + Finitum</b> .....  | <b>38</b> |
| 4.3.1.2 <b>Verbalphrase + Adjektiv</b> .....   | <b>39</b> |
| 4.3.1.3 <b>Verbalphrase + Infinitiv</b> .....  | <b>40</b> |
| 4.3.1.4 <b>Verbalphrase + Substantiv</b> .....   | <b>42</b> |
| <b>4.3.2 Partizipialphrase</b> .....   | <b>43</b> |
| <b>4.3.3 Nominalphrase</b> .....   | <b>45</b> |
| 4.3.3.1 <b>Nominalphrase als Adverbialbestimmung</b> .....   | <b>46</b> |
| 4.3.3.2 <b>Nominalphrase als Akkusativobjekt</b> .....   | <b>48</b> |
| 4.3.3.3 <b>Nominalphrase als ein Teil des Funktionsverbgefüges</b> .....   | <b>48</b> |
| 4.3.3.4 <b>Nominalphrase in Verbindung mit einem Phasenverb</b> .....  | <b>49</b> |

|   |    |
|---|----|
| 4.3.4 Präpositionalphrase .....                             | 50 |
| 4.3.4.1 Präpositionalphrase als Modalbestimmung .....       | 51 |
| 4.3.4.2 Präpositionalphrase als Temporalbestimmung .....    | 53 |
| 4.3.4.3 Präpositionalphrase als Lokalbestimmung .....       | 54 |
| 4.3.4.4 Präpositionalphrase als prädikatives Attribut ..... | 55 |
| 4.3.4.5 Präpositionalphrase als Attribut .....              | 56 |
| 4.3.5 Adjektivische Phrase .....                            | 57 |
| 4.3.6. Kopulative Phrase .....                              | 58 |
| 5. Zusammenfassung .....                                    | 59 |
| 6. Quellen .....  | 61 |
| 6.1 Literaturverzeichnis .....                              | 61 |
| 6.2 Internetquellen .....                                   | 62 |
| 7. Beilage .....  | 63 |
| 7.1 Die Blechtrommel .....                                  | 63 |
| 7.2 Die Rättin .....  | 69 |
| 7.3 Im Krebsgang .....                                      | 74 |

## 1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit den Partizipialkonstruktionen in der tschechischen und deutschen Sprache. Die Partizipialkonstruktionen können in den beiden Sprachen als ein peripheres syntaktisches Phänomen bezeichnet werden. Deswegen galt die Entscheidung, aus ihnen das Thema dieser Arbeit zu machen, als eine interessante Wahl. Die Bücher von Grass wurden als Gegenstand der Analyse deswegen gewählt, weil sie eine breite Zeitspanne darstellen. Wegen der großen Menge des Materials in dem InterCorp wurde die Entscheidung getroffen, von den neun verfügbaren Büchern nur drei zu analysieren, und zwar: *Die Blechtrommel*, *Die Rättin* und *Im Krebsgang*. Zwischen den einzelnen Büchern liegt ein genügend großer Zeitabstand, sodass man die Entwicklung der Anwendung von Partizipialkonstruktionen betrachten kann.

Als Ziel setze ich mir vor der Analyse vor, die Richtigkeit oder Falschheit der folgenden zwei Behauptungen zu überprüfen. Erstens wollte ich wissen, ob es zwischen den freien Partizip-I-Verbindungen in den deutschen Originalen einerseits und den Transgressiven der Gleichzeitigkeit in den tschechischen Übersetzungen andererseits entweder eine völlige Übereinstimmung oder auch einige Ausnahmen gibt, und falls es Ausnahmen gibt, was die möglichen Gründe dafür sind. Zweitens wollte ich bestätigen, ob sowohl im Deutschen als auch im Tschechischen ein Partizipial- oder Transgressivschwund geschieht. Natürlich wird dabei aber die Relevanz der Ergebnisse aus den folgenden zwei Gründen beschränkt. Einerseits wird die verschiedene Übersetzungspraxis der einzelnen Autoren nicht in Rücksicht genommen, andererseits ist die analysierte Probe viel zu klein, als dass man sie als maßgebend wahrnehmen könnte.

Am Anfang meiner Arbeit beschäftige ich mich mit dem theoretischen Hintergrund.

Es werden hier vor allem die Eigenschaften der freien Partizip I-Verbindungen im Deutschen und der Transgressive der Gleichzeitigkeit im Tschechischen dargestellt, die in dieser Arbeit als der nächste Übersetzungsäquivalent wahrgenommen werden. Dies wird mithilfe der gemeinsamen Züge beider Formen veranschaulicht. Daneben werden bei den Partizipien auch die Pseudopartizipien und bei den Transgressiven der Transgressivschwund besprochen.

In dem anknüpfenden methodologischen Teil gehe ich dann ins Detail über die Mittel und Verfahren, welche bei den einzelnen Teilen der Analyse benutzt werden.

Der analytische Teil besteht aus der quantitativen und der qualitativen Analyse.

Bei der quantitativen Analyse werden die Phrasentypen und Wortformen aus der analysierten Probe, die in den tschechischen Übersetzungen der ausgewählten drei Bücher von Grass als äquivalente Formen der originalen freien Partizip I-Verbindungen vorkommen, bei jedem Buch separat je nach ihrer Anzahl miteinander verglichen. Außerdem werden die analysierten Belege zur Erstellung von Graphen benutzt, auf welchen der Partizipial- und Transgressivschwund in der analysierten Probe quer durch die drei Bücher graphisch dargestellt wird. In der qualitativen Analyse wird bei allen in der analysierten Probe vorkommenden Typen der Übersetzung ihre Äquivalenz mit der Originalform anhand verschiedener Paraphrasen und Erklärungen veranschaulicht.

Abschließend werden die Ergebnisse der Analyse zusammengefasst und mit der Ausgangsthese der Arbeit verglichen. Danach wird noch ein kurzer Ausblick in die Zukunft angeboten.

## 2. Theorie

### 2.1 Partizip im Deutschen

#### 2.1.1 Charakteristik des Begriffs

Die Bezeichnung Partizip stammt laut dem Metzler Lexikon: Sprache aus dem Lateinischen Wort *Particeps* und bedeutet *teilhabend*. Daneben wird in den Schulbüchern auch die Bezeichnung *Mittelwort* benutzt. Das Partizip wird hier als eine Infinite Verbform angeführt, wobei man sowohl die originale Bezeichnung *Particeps* als auch den deutschen Begriff *Mittelwort* auf die Tatsache zurückführen kann, dass das Partizip sowohl an verbalen als auch an nominalen Eigenschaften *teilhat* und sich deswegen inzwischen – wörtlich in der *Mitte* – befindet. (vgl. Glück, Rödel 2016: 499)

Diese Definition des Partizips kann man auch in dem Onlinewörterbuch von Duden finden, wo steht, „dass es um eine Verbform geht, die eine Mittelstellung zwischen Verb und Adjektiv einnimmt“ (Duden 2022); deshalb also ein Mittelwort.

Laut der Definition des Partizips in dem Metzler Lexikon: Sprache werden also die beiden Partizipformen zusammen mit dem Infinitiv als infinite Verbformen behandelt. Diese Zuordnung wird auch in den heutigen deutschen Grammatiken bewahrt. (vgl. z.B. Helbig und Buscha 2013, Duden 2009, Engel 2009)

Dass das Partizip sowohl verbale als auch nominale Eigenschaften besitzt, kann man mithilfe des folgenden Belegs veranschaulichen:

*die schlafende Maria*<sup>1</sup>

Aus der flektierten Partizipialform lässt sich eine Relativsatzparaphrase erschaffen, und zwar:

*Maria, die schläft.*

---

<sup>1</sup> Alle Belege, falls nicht anders gesagt, stammen aus einem der drei analysierten Bücher und wurden in dem *InterCorp v14-German* oder *InterCorp v14-Czech* gefunden.

Einerseits drückt der Relativsatz eine Eigenschaft aus, welche die Bedeutung der Nominalphrase, deren Nomen als Bezugswort dient, erweitert, andererseits kann man aber auch sehen, dass hier eine Handlung erfolgt, was der Ersatz von dem Partizip I durch ein Finitum zeigt. Obwohl hier die flektierte Partizipialform *schlafende* als Attribut steht, hat es immer noch eine verborgene prädikative Bedeutung.

### 2.1.2 Semantische Merkmale der Partizipien I

Engel erwähnt in seiner Grammatik folgende Merkmale, die den Partizipien I eigen sind:

„Bedeutung des Partizips I:

- **simultan** = das von Partizip beschriebene Geschehen erfolgt gleichzeitig mit einem anderen Geschehen oder einer weiteren Zeitbestimmung
- **im Vollzug** = das von Partizip beschriebene Geschehen läuft noch zur angegebenen Zeit ab, ist also noch nicht abgeschlossen
- **aktivisch** = das Partizip kann immer durch einen Relativsatz im Aktiv ersetzt werden“ (Engel 2009: 224)

Zu dem aktivischen Merkmal sollte man noch bemerken, dass man das Partizip I durch einen Relativsatz nur in dem Falle paraphrasieren kann, wenn sich das Partizip als attributiv interpretieren lässt.

### 2.1.3 Freie Partizip I-Verbindungen als Gegenstand dieser Arbeit

Nach Helbig und Buscha sind es „freie Verbindungen zweier Vollverben, die nicht syntaktisch beschränkt werden.“ (Helbig und Buscha 2013: 108) Deshalb sind sie also frei. Genauso wie Engel heben auch Helbig und Buscha sowohl das aktivische Merkmal als auch die Gleichzeitigkeit hervor, die zwischen der finiten und der infiniten Verbform, die hier durch das Partizip I vertreten wird, vorkommt.

Da das Subjekt des Partizips nicht innerhalb der Partizipialkonstruktion geäußert werden kann, wird es meistens außerhalb der Konstruktion als Subjekt des finiten Verbs ausgedrückt.

(vgl. Helbig und Buscha 2013: 100, 573) Zwischen dem Finitum und dem Partizip I besteht also in den meisten Fällen eine Übereinstimmung im Subjekt.

Als Beleg der freien Partizip-I Verbindung wird hier ein ausgewählter Satz aus *Der Blechtrommel* gezeigt, in welchem der nicht erweiterte Partizip I vorkommt:

*Sie entkam schwimmend.*

Das Partizip lässt sich hier durch ein Finitum ersetzen. Durch diese Paraphrase wird klar, dass es hier zwei Prädikationen gibt, die gleichzeitig geschehen. Der Satz sieht dann folgenderweise aus:

*Sie entkam und sie schwamm (dabei).*

Neben den nicht erweiterten Partizipien I interessieren uns auch *die erweiterten Partizipien I*, welche die sogenannten *Partizipialkonstruktionen* bilden, wobei beide zu den freien Partizip-I-Verbindungen gehören. (vgl. Helbig und Buscha 2013:108)

Zu den Grundzügen der Partizipialkonstruktionen gehört ihre Unfähigkeit als Objekt- oder Subjektsätze zu stehen, da sie als freie Verbindungen nicht fest ans finite Verb des Matrixsatzes angebunden sind. (vgl. Helbig und Buscha 2013: 583)

Daneben können die Partizipialkonstruktionen kein Subjekt und kein finites Verb enthalten. (vgl. Helbig und Buscha 2013: 573-574)

Ihre Offenheit und Undifferenziertheit führen oft dazu, dass sich bestimmte Konstruktionen auf verschiedene Weisen interpretieren lassen, sowohl aus der syntaktischen als auch aus der semantischen Hinsicht. (vgl. Helbig und Buscha 2013: 583)

Dennoch wurden von H/B folgende drei Subklassen festgestellt:

„attributive Partizipialkonstruktionen, adverbiale Partizipialkonstruktionen und Partizipialkonstruktionen als Nebenprädikate“ (Helbig und Buscha 2013: 583)

Dabei sind für diese Arbeit vor allem die letzten zwei Subklassen von Interesse, die sich unter dem Begriff *nicht-attributive Partizipialkonstruktionen* zusammenfassen lassen. (vgl. Helbig und Buscha 2013: 583)

Dies ist der Fall, weil eine attributive Partizipialkonstruktion als Satzgliedteil immer von einem Substantiv syntaktisch abhängig ist und kann deswegen keine freie Partizip- I-Verbindung sein.

Dabei unterscheiden sich die zwei übrigen Subklassen in folgender Weise:

### **A. Adverbiale Partizipialkonstruktionen**

Die Partizipialkonstruktionen äußern in dieser Verwendung keine Nebenhandlung, sondern sie dienen zur näheren Spezifizierung des bereits bestehenden Geschehens in dem Matrixsatz. (Helbig und Buscha 2013: 585) Hier ein leicht modifizierter Beleg aus *Der Blechtrommel*:

*Sie flüsterte mit dem Auge zwinkernd zu.*

Die Partizipialkonstruktion *mit dem Auge zwinkernd*, die als Modalbestimmung wahrgenommen werden kann, lässt sich durch einen Modalsatz ersetzen, wodurch die adverbiale Bedeutung sichtbar wird:

*Sie flüsterte zu, indem sie mit dem Auge zwinkerte.*

Daneben können bestimmte Partizipialkonstruktionen von einer Subjunktion eingeleitet werden. Wenn die Partizipialkonstruktionen eine kausale Bedeutung haben, dann ist die Subjunktion fakultativ. (vgl. Helbig und Buscha 2013: 587) Hier ein leicht modifizierter Beleg aus *Im Krebsgang*:

*Weil fortwährend kränkelnd, sei er beim Physikum wie bei späteren Examen durchgefallen.*

Bei den konzessiven Partizipialkonstruktionen ist die Subjunktion sogar obligatorisch, weil die Konstruktion ohne sie eine kausale Bedeutung gewinnt. (vgl. Helbig und Buscha 2013: 587) Weil in keinem der drei Bücher eine konzessive Partizipialkonstruktion vorkommt, wird sie anhand des Belegs von H/B gezeigt:

*„Obwohl sich sehr engagierend, erreichten sie ihr Ziel nicht.“*

(Helbig und Buscha 2013: 587)

Solche subjunktional eingeleitete Partizipialkonstruktionen sind aber selten.

## B. Partizipialkonstruktionen als Nebenprädikate

Die Partizipialkonstruktionen stellen eine Nebenhandlung dar, die das Geschehen in dem Matrixsatz begleitet. (Helbig und Buscha 2013: 585) Hier ein leicht modifizierter Beleg aus *Der Blechtrommel*:

*Der Tuschel drehte glücklich, in Gelächter und Goldwasser schwimmend, plötzlich den Ring anders herum.*

Man kann die Partizipialkonstruktion *in Gelächter und Goldwasser schwimmend* mit einem Hauptsatz des gleichen Grades oder einem Temporalsatz der Gleichzeitigkeit paraphrasieren, wodurch in beiden Fällen die zwei gleichzeitig erfolgenden Prädikationen beweisbar werden:

- Paraphrase mit einem Hauptsatz des gleichen Grades:

*Der Tuschel drehte glücklich, in Gelächter und Goldwasser schwimmend, plötzlich den Ring anders herum und (er) schwamm (dabei) in Gelächter und Goldwasser.*

- Paraphrase mit einem Temporalsatz der Gleichzeitigkeit:

*Der Tuschel drehte glücklich plötzlich den Ring anders herum, während er in Gelächter und Goldwasser schwamm.*

Aus der Paraphrasierbarkeit *der Partizipialkonstruktionen als Nebenprädikate* durch einen Temporalsatz der Gleichzeitigkeit kann man schlussfolgern, dass sich eigentlich alle diesen Konstruktionen auch als Temporalbestimmungen also als *adverbiale Partizipialkonstruktionen* wahrnehmen lassen. Dies ist wahrscheinlich der Grund, warum Rýkalová die beiden Subklassen als nur eine Klasse, und zwar die *adverbialen Partizipialkonstruktionen*, wahrnimmt. (vgl. Rykalová 2017: 107)

Wenn diese Partizipialkonstruktion innerhalb eines Nebensatzes steht, kann sie ähnlich wie in einem Hauptsatz durch einen Nebensatz des gleichen Grades ersetzt werden.

Hier ein vollständiger Hauptsatz mit dem Beleg aus *Im Krebsgang*, auf welchem man diese Paraphrasierbarkeit zeigen kann:

*Es kommt mir dennoch vor, als sei ich begeistert und zugleich schwitzend vor Feigheit dabeigewesen.*

Und so sieht dann die Paraphrase der Partizipialkonstruktion *schwitzend vor Feigheit* aus:

*Es kommt mir dennoch vor, als sei ich begeistert dabeigewesen und (als) habe (ich) zugleich vor Feigheit geschwitzt.*

Obwohl nur die letzten zwei Subklassen zu den freien Partizip I-Verbindungen gehören, muss man wiederum in Betracht nehmen, dass, wie bereits erwähnt wurde, die Undifferenziertheit der Partizipialkonstruktionen ambivalente Interpretationen verursachen kann. Deswegen ermöglichen viele Belege sowohl die attributive als auch die nicht-attributive Interpretation.

Hier ein leicht modifizierter Beleg aus *Der Blechtrommel*:

*Susi, mit feuchten, regelmäßigen Zähnen, mit der Zunge dazwischen lachend, fand nichts dabei, wenn man es tue.*

Man kann die Partizipialkonstruktion *mit der Zunge dazwischen lachend* zweierlei interpretieren, entweder attributiv oder nebenprädikativisch, was anhand folgender zwei Paraphrasen veranschaulicht wird:

1. Partizipialkonstruktion als ein Attribut

*Susi, die feuchten, regelmäßigen Zähne hatte und mit der Zunge dazwischen lachte, fand nichts dabei, wenn man es tue.*

2. Partizipialkonstruktion als ein Nebenprädikat

*Susi, mit feuchten, regelmäßigen Zähnen, lachte mit der Zunge dazwischen und fand nichts dabei, wenn man es tue.*

Dies gilt auch für die beiden Subklassen der nicht-attributiven Partizipialkonstruktionen.

Hier wiederum ein leicht modifizierter Beleg aus *Der Blechtrommel*:

*Die Unterbrechung der Fischmahlzeit bedauernd, erhob sich Lankes.*

Die Partizipialkonstruktion *Die Unterbrechung der Fischmahlzeit bedauernd* lässt sich entweder adverbial oder nebenprädikativisch interpretieren, wobei der Unterschied mithilfe der folgenden Paraphrasen beobachtbar ist:

1. Partizipialkonstruktion als ein Adverb

- Paraphrase mit einem Modalsatz:

*Lankes erhob sich, indem er die Unterbrechung der Fischmahlzeit bedauerte.*

## 2. Partizipialkonstruktion als ein Nebenprädikat

- Paraphrase mit einem Hauptsatz des gleichen Grades:  
*Lankes erhob sich und (er) bedauerte (dabei) die Unterbrechung der Fischmahlzeit.*
- Paraphrase mit einem Temporalsatz der Gleichzeitigkeit:  
*Lankes erhob sich, während er die Unterbrechung der Fischmahlzeit bedauerte.*

Die in dieser Unterkapitel beschriebene Undifferenziertheit ist der Hauptgrund, warum in die kontrastive Analyse nicht nur die vom Substantiv syntaktisch unabhängigen *nicht-attributiven Partizipialkonstruktionen*, sondern auch die abhängigen *attributiven Partizipialkonstruktionen* einbezogen werden.

### 2.1.4 Pseudopartizipien

Die sogenannten Pseudo- oder Scheinpartizipien stellen einen sehr interessanten Fall dar. Bernstein (1992: 5) teilt sie je nach ihrem Ursprung in zwei Gruppen:

- A. Sie sind zwar verbaler Ursprung, haben aber ihre verbale Bedeutung nicht behalten und werden nun im anderen Kontext benutzt.
  - z.B. annähernd = ungefähr, fast (Duden 2022)<sup>2</sup>
- B. Sie entstammen einer anderen Wortart als dem Verb, wurden nur nach dem Wortbildungsmuster des Partizips I oder II geschaffen und haben also keine verbale Bezugswort.
  - z.B. stellvertretend (vgl. Bernstein 1992: 5), (vgl. Rykalová 2017: 46)

Zu dieser Problematik äußern sich auch Helbig und Buscha (2013: 108), wobei sie diese scheinbaren Partizipien, die nicht auf ein Verb entweder semantisch oder gar nicht zurückführbar sind, den sogenannten *Adjektivadverbien* zuzählen. Die Adjektivadverbien bilden eine Unterklasse der Adverbien, „die als Worteinheiten mit den Adjektiven übereinstimmen, aber adverbial gebraucht werden.“ (Helbig und Buscha 2013: 280)

Eisenberg (2013: 247) nennt die Pseudopartizipien *idiomatisierte Partizipien*, wodurch man sehen kann, dass ihre ursprüngliche verbale Bedeutung nicht bewährt wird.

---

<sup>2</sup> Mein Kommentar: Falls es mit einem Reflexivpronomen benutzt wird, dann hat es noch immer die verbale Bedeutung.

Auch bei der Suche nach Belegen für die kontrastive Analyse wurde eine große Menge von Pseudopartizipien gefunden. Hier einige von ihnen: *auffallend, wütend, ansteckend, zurückhaltend, überraschend, zuvorkommend, stillschweigend, betreffend, wohlwollend, abwechselnd, besitzergreifend, anhaltend*

## **2.2 Transgressive der Gleichzeitigkeit im Tschechischen als potenzielle Übersetzungsäquivalente der deutschen freien Partizip I-Verbindungen**

Der Transgressiv ist genauso wie das Partizip im Deutschen eine der infiniten Verbformen. Im Gegensatz zu dem Partizip I wird der Transgressiv im Tschechischen heutzutage als etwas „Gehobenes oder sogar Archaisches“ (ÚJČ AV ČR 2022<sup>3</sup>) empfunden.

Was ihre Funktion anbelangt, „dienen die Transgressive zur Kondensierung des Satzinhaltes. Sie werden vor allem in solchen Texten verwendet, die im gehobenen Fachstil oder Kunststil (dort auch als Humormittel zur Erreichung einer heiteren Ironie) geschrieben werden.“ (ÚJČ AV ČR 2022) Wenn man die transgressiven Konstruktion aus syntaktischer Hinsicht betrachtet, muss ihr Subjekt immer mit dem Subjekt des Matrixsatzes übereinstimmen, anders kann der Transgressiv nicht verwendet werden. (vgl. ÚJČ AV ČR 2022)

Außer den sprachökonomischen und stilistischen Funktionen werden die Transgressive auch wegen ihren spezifischen syntaktischen und semantischen Eigenschaften verwendet. Für den Transgressiv der Gleichzeitigkeit ist kennzeichnend, dass man mit ihm eine Nebenhandlung ausdrücken kann, die gleichzeitig mit der Haupthandlung erfolgt. (vgl. ÚJČ AV ČR 2022)

Was die Erzeugung des Transgressivs der Gleichzeitigkeit betrifft, wird er nur von den imperfektiven Verben gebildet. (vgl. ÚJČ AV ČR 2022) Außerdem ist er auch passivfähig, wobei die Passivformen „aus dem passiven Partizip des angehörigen Verbs und der Transgressivform des Verbs *být* (dt.: sein) bestehen.“ (ÚJČ AV ČR 2022)

---

<sup>3</sup> Alle zitierten Passagen in dieser Unterkapitel sind Übersetzung des Autors.

Ähnlich wie bei den Partizipien gibt es auch bei den Transgressiven solche Formen, die dem Wortart Transgressiv zwar entstammen, aber ihre ursprüngliche verbale Bedeutung nicht behalten haben. Deswegen gehen sie dann zu anderen Wortarten wie Adverbien, Präpositionen oder Partikeln über. Diese Formen werden als erstarrte Transgressivformen bezeichnet.

(vgl. ÚJČ AV ČR 2022)

Hier werden einige von den erstarrten Formen angeführt, die bei der Suche nach Belegen für die kontrastive Analyse gefunden wurden: *nevyjímaje, nemluvě, počínaje, konče, chtě nechtě*.

Worin sich die Transgressive von den Partizipialkonstruktionen unterscheiden, ist die Tatsache, dass sie nie von einer Subjunktion eingeleitet werden können. (siehe Seite 14) Mindestens wird solche Möglichkeit in keiner tschechischen Grammatik (nicht einmal in der umfangreichsten akademischen Grammatik, vgl. Petr 1986) erwähnt.

Wie sich auch Partizipien in Partizip I und II teilen, kommt bei den Transgressiven neben dem Transgressiv der Gleichzeitigkeit auch der Transgressiv der Vorzeitigkeit.

Mit der Problematik der Transgressive beschäftigt sich auch Karlík, wobei er Eigenschaften nennt, welche die Transgressive gemeinsam mit Verben, Adjektiven und Adverbien haben.

Worin der Transgressiv der Gleichzeitigkeit aus der semantischen Hinsicht mit Verben übereinstimmt, ist die Eigenschaft, das Geschehen als aktiv auszudrücken.

In Anbetracht der Syntax lassen sich die Transgressivkonstruktionen genauso wie Verben durch Adverbialbestimmungen, Objekte, Adjunkte usw. erweitern und können auch Reflexivpronomen bei sich haben. (vgl. Karlík 2017) Die Adjunkte sind „valenzunabhängige Erweiterungen eines Verbs“ (Karlík und Biskup 2017)

Genauso wie die Adjektive können Transgressive auch innerhalb ihrer Innenstruktur *Genus* und *Numerus* ausdrücken. Weil in ihr aber nicht der Zug *Person* geäußert wird, kann sich ein Subjekt in der Transgressivkonstruktion nie direkt befinden (vgl. Karlík 2017). Das logische Subjekt eines Transgressivs ist immer das Subjekt des Matrixsatzes.

Mit den Adverbien haben Transgressive die syntaktische Eigenschaft gemeinsam, dass sie sich den bereits bestehenden übergeordneten Strukturen als valenzunabhängige Konstruktionen anschließen. (vgl. Karlík 2017)

„Die Kombination der gemeinsamen Eigenschaften mit den Adjektiven und Adverbien wird in der traditionellen Grammatik dadurch reflektiert, dass der Transgressiv als ein spezifisches Satzglied wahrgenommen wird, und zwar als ein *prädikatives Attribut*.“ (Karlík 2017) Das heißt, dass es sich gleichzeitig sowohl auf das Subjekt oder Objekt wie ein Adjektiv als auch auf ein Verb wie das Adverb bezieht.

### **Grad der Anwendung von Transgressivformen im Laufe der Zeit**

Die Transgressive sind in dem heutigen Tschechisch auf dem Rückzug. Dass es sich nicht um ein neues Phänomen handelt, sondern um ein, das bis ins 14. Jahrhundert hinreicht, kann man anhand von den Ergebnissen der Untersuchungen Emil Dvořáks (1983) in tschechischen Texten im Bereich der Transgressivkonstruktionen. Er teilt die analysierten Texte nach Epochen und gibt bei jedem Zeitalter die Höhe des prozentualen Anteils des Transgressivs an allen Verbformen an:

| <b>Zeitalter</b>                    | <b>Häufigkeit</b>  |
|-------------------------------------|--|
| bis 40er Jahre des 14. Jhs.         | 11,8%  |
| bis Ende des 14. Jhs.               | 9,5%   |
| im 15. Jh.                          | 7,5%,  |
| im 16. Jh.                          | 7,9%   |
| im 17. Jh.                          | 7,1%   |
| bis 1781                            | 3,1%   |
| während der nationalen Wiedergeburt | 5,4% (zeitweilige Frequenzerhöhung wegen der Neigung zu den Vorbildern des humanistischen Tschechisch) |
| bis 1918                            | 2,4%   |
| bis 1945                            | 1,4%   |

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| bis 1960                        | 0,6%  |
| in den 60er Jahren des 20. Jhs. | 0,38% |
| in den 70er Jahren des 20. Jhs. | 0,14% |

(vgl. Dvořák 1983)

### **2.3 Gemeinsame Züge der freien Partizipien I-Verbindungen im Deutschen und der Transgressive der Gleichzeitigkeit im Tschechischen**

Aus allen den bisher in dem theoretischen Teil genannten Merkmalen können wir schlussfolgern, dass es zwischen den freien Partizipien I-Verbindungen im Deutschen und den Transgressiven der Gleichzeitigkeit im Tschechischen viele Gemeinsamkeiten gibt, und zwar folgende:

1. Infinite Verbformen
2. Valenzunabhängige Konstruktionen
3. Gleichzeitigkeit zweier Handlungen
4. Aktivische Bedeutung
5. Im Vollzug = Durativität
6. Das Subjekt des Partizips/Transgressivs entspricht gewöhnlich dem Subjekt des finiten Verbs (im Falle des Transgressivs ist es sogar obligatorisch)
7. Das Subjekt kann innerhalb der Konstruktion nicht verbal geäußert werden → nicht Sätze, sondern Konstruktionen
8. Die Existenz von erstarrten Formen, die zu den Partizipien/Transgressiven nicht mehr gehören
9. Zur Kondensierung des Satzes benutzt
10. Gemeinsame Eigenschaften mit Verben, Adjektiven, Adverbien
11. Mögliche Erweiterung durch Objekte, Adverbialbestimmungen, andere Satzglieder und weitere Konstituentsätze
12. Kein Subjekt und kein finites Verb in der Oberflächenstruktur
13. Keine feste Anbindung auf ein spezifisches Tempus im Vergleich zu den anderen Infinitivformen (nur eine relative Beziehung, keine absolute)

Man kann also sehen, dass sich die beiden Formen aus der semantischen, pragmatischen, syntaktischen, grammatischen und stilistischen Hinsicht sehr ähnlich sind.

Vor der Analyse wird davon ausgegangen, dass im Deutschen das Partizip I, welches in den freien Partizipialverbindungen als Nebenprädikat vorkommt, dem Transgressiv der Gleichzeitigkeit im Tschechischen entspricht. Als Hauptziel der Arbeit gilt die Übersetzungsäquivalente der freien Partizip I-Verbindungen zu analysieren und die möglichen Gründe für ihre Verwendung seitens des Übersetzers zu finden. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass quer durch die drei analysierten Bücher sowohl ein Partizipialschwund der freien Partizip I-Verbindungen im Deutschen als auch ein Transgressivschwund der Transgressive der Gleichzeitigkeit im Tschechischen erfolgt, wobei der Transgressivschwund größer als der Partizipialschwund sein kann. Dies zu bestätigen oder widerlegen gilt als sekundäres Ziel der Arbeit.

### 3. Methodologie

In dem analytischen Teil werden die freien Partizip I-Verbindungen in den originalen Büchern von Grass und die ihnen entsprechenden Formen in den tschechischen Übersetzungen auf kontrastive Weise untersucht.

Die einzelnen Exemplare werden in den parallelen Korpora des *Tschechischen Nationalen Korpus* (tsch.: *Český národní korpus*) *InterCorp v14-German* und *InterCorp v14-Czech* mit Hilfe der Suchmaschine *Kontext* gesammelt.

Bei der Suche wird der reguläre Ausdruck `*[^aAiloOuU]nd` verwendet, mit dessen Hilfe man in dem *InterCorp v14-German* nur solche Wörter finden kann, in deren Endsilbe vor dem *-nd* alle Grapheme außer den in den Klammern stehen dürfen. Da es aber auch zu anderen Wortarten gehörende Wörter gibt, welche dieselbe Endung haben, muss man den in dem Korpus vorhandenen negativen Filter zunutze machen und die ungewollten Wörter entfernen. Unter diesen sind z.B. die Substantive *Abend* (auch das Adverb *abend*), *Tugend*, *Elend*, *Jugend*, *End*, unterschiedliche Variationen des Numerales *tausend* oder das Indefinitpronomen *irgend* zu nennen.

Nach dieser ersten Verengung der Belege werden dann die restlichen Exemplare mit ihren tschechischen Übersetzungen auf kontrastive Weise verglichen. Dabei werden aus der Analyse solche Belege gestrichen, die in dem Onlinewörterbuch von *Duden* oder dem *Digitalen Wörterbuch der deutschen Sprache* (DWDS) bereits als (partizipiale) Adjektive (z.B. *unpassend*, *folgend*) oder Adverbien (z.B. *abwechselnd*) kodifiziert werden und als Pseudopartizipien<sup>4</sup> wahrzunehmen sind. Das heißt aber noch nicht, dass diese Belege nach ihrer Kodifizierung gleich aus der Analyse entfernt werden. Man sieht sie erst in dem konkreten Kontext und erstmal dann trifft man die Entscheidung, ob der Beleg analysiert oder ausgelassen wird.

Als Beispiel kann man *überragend* anführen, das zwar im DWDS als partizipiales Adjektiv geordnet wird, hier aber als Partizip I, dessen verbale Bedeutung erhalten wurde, auftritt: *Original – überragend seinen Standort gehabt habe* → *Übersetzung – se... vypínal*.

---

<sup>4</sup> Für mehr Info über die Pseudopartizipien siehe Seite 17-18.

Es werden auch solche Fälle ausgelassen, wo das Partizip I vor einem Adjektiv steht (z.B. *die täuschend echt wirkenden Glasaugen*) oder in einer kopulativen Verbindung liegt, weil solche Belege nicht mehr die verbale Bedeutung tragen und vor allem valenzabhängig sind. Hier ein Beleg eines Partizips I in einer kopulativen Verbindung: *Gabriele war zwar nicht hübsch, aber anmachend*.

Desgleichen werden auch Belege entfernt, deren tschechische Übersetzungsäquivalente Adverbien sind. Dies wird deswegen getan, weil durch die Wahl des Übersetzers, sie als Adverbien zu übersetzen, sichtbar ist, dass die originale Partizipialformen von ihm als Adverbiale Partizipialkonstruktionen wahrgenommen werden und nicht als Partizipialkonstruktionen als Nebenprädikate, deren diese Arbeit und Analyse gewidmet wird. Wenn in allen Belegen der gegebenen Partizipialform in der Übersetzung eine Ellipse<sup>5</sup> gegenübersteht, wird diese Form in die Analyse nicht einbezogen.

Obwohl für den analytischen Teil nur die Partizipien I als Nebenprädikate von Interesse sind, werden in die Analyse auch solche Partizipialkonstruktionen einbezogen, die man als attributive oder adverbialen interpretieren kann. Diese Entscheidung wurde wegen der in dem theoretischen Teil (siehe Seite 16-17) bereits erwähnten Mehrdeutigkeit der Partizipialkonstruktionen getroffen.

Zur Analyse werden insgesamt drei Bücher, die zu verschiedenen Zeiten erschienen sind und von verschiedenen Übersetzern erfasst wurden, gewählt. *Die Blechtrommel* (Original 1959, Übersetzung 1969 von Vladimír Kafka), *Die Rättin* (Original 1986, Übersetzung 1992 von Hanuš Karlach) und *Im Krebsgang* (Original 2002, Übersetzung 2005 von Jiří Stromšík).

Die Anzahl der analysierten Belege wird durch das Buch mit der kleinsten Menge von Belegen bestimmt, und zwar *Im Krebsgang*, wo insgesamt 51 Belege zu finden sind.

Bei *Der Blechtrommel* und *Der Rättin* werden dann die Partizipialformen je nach der Anzahl ihrer Belege in drei Stufen eingegliedert, damit ein möglichst breites Spektrum verschiedener Partizipialformen analysiert wird.

---

<sup>5</sup> Ellipse = wenn die Wurzel des deutschen Partizips in der Übersetzung in gar keiner Form zu finden ist

Bei der ersten Stufe werden Partizipialformen mit der höchsten Beleganzahl, bei der zweiten Stufe mit der mittleren Beleganzahl und bei der dritten Stufe mit der niedrigsten Beleganzahl angeführt.

Für jedes Buch wird eine Tabelle erstellt, die aus vier Spalten besteht. Diese Tabellen kann man in der Beilage finden.

In der ersten Spalte wird die Belegnummer niedergeschrieben und bei *Der Blechtrommel* und *Der Rättin* werden hier auch die Stufen gekennzeichnet. Mit der Belegnummer wird die Anzahl der analysierten Partizipialformen veranschaulicht.

In der zweiten Spalte steht dann immer bei der Belegnummer die entsprechende Partizipialform und unter ihr der/die konkrete(n) Beleg(e) aus dem Originalwerk.

In der dritten Spalte steht bei der repräsentativen Partizipialform zu jeder Zeit ihre Beleganzahl und darunter wiederum das/die konkrete(n) Beleg(e) nun aus der Übersetzung.

Sowohl bei dem Original als auch bei der Übersetzung werden die Belege in verkürzter Form angezeigt. Man zeigt vor allem die Partizipialphrase in möglichst kurzer Form und ihr Übersetzungsäquivalent und bei den beiden wird dann entweder ein Verb oder, falls es fehlt, ein Pronomen oder Substantiv als Bezugsgröße veranschaulicht. Die äquivalenten Formen im Original und in der Übersetzung werden für Übersichtlichkeit rot markiert. Daneben werden mit einem Dreipunkt ausgelassene Passagen angezeichnet. Bei den Belegen werden außer dem Dreipunkt und Komma keine anderen Diakritika erhalten.

In der vierten Spalte wird der Phrasentyp in der tschechischen Übersetzung bestimmt. Damit wird der Typ der Phrase gemeint, die im Tschechischen anstelle der Partizipialphrase verwendet wird. Insgesamt gibt es in den drei Büchern sechs verschiedene Phrasentypen: *verbal*, *partizipial*, *nominal*, *präpositional*, *adjektivisch*, *konjunkional*. Das Verb und Partizip werden für die Zwecke der vorliegenden Arbeit als zwei separate Wortarten wahrgenommen, weshalb auch zwischen einer *Verbal-* und *Partizipialphrase* unterschieden wird.

Was die Konjunkionalphrase angeht, handelt es sich um seltene Fälle wie z.B. *Original – sich... **schutzbietend**... blähen → Übersetzung – se... **jako útočiště** nadouvají.*

Wenn die Wurzel des deutschen Partizips in der Übersetzung in keiner Form zu finden ist, handelt es sich um eine Ellipse. Dies wird auch bei dem Phrasentyp angegeben. Hier ein Beispiel der Ellipse: *Original – sie entkam **schwimmend** → Übersetzung – ona unikla.*

Neben dem Phrasentyp wird dann in der Übersetzung noch die Wortform bestimmt, welche die Wurzelbedeutung oder den Hauptteil der Bedeutung der originalen Partizipialform trägt. Hier sollte man erwähnen, dass aufgrund der Tatsache, dass bei den einzelnen Worten sowohl Wortarten als auch spezifische Wortformen unterschieden werden, das Wort *Wortform* für beide benutzt wird.

Das deutsche Partizip wird in der Regel im Tschechischen verbal (als Finitum, Infinitiv bzw. Transgressiv), substantivisch oder adjektivisch ausgedrückt. Unter dem Infinitiv versteht man hier nur das *Infinitiv Präsens Aktiv* (z.B. **brát**). Beim Transgressiv wird nur *der Transgressiv der Gleichzeitigkeit* gemeint (z.B. *vzlykaje – **vzlykajíc** – vzlykajíce*).

Was die Ellipse anbelangt, gilt das gleiche, was bereits beim Phrasentyp erwähnt wurde. Im Falle der Ellipse der ganzen Phrase wird also auch bei der Wortform *Ellipse* angeführt. Manchmal liegt unter der Tabelle eine Fußnote mit einem kurzen Kommentar.

Nach der Tabelle befinden sich bei allen drei analysierten Büchern noch zwei weitere, wo die Gesamtanzahl jedes Phrasentyps und der Wortform angegeben wird.

Mit Hilfe dieser Tabellen wird dann für jedes Buch eine quantitative Analyse durchgeführt, wo die Gesamtanzahlen der Phrasentypen und Wortformen aus der analysierten Probe gegeneinander verglichen werden.

Außerdem wird anhand der Gesamtanzahlen der Wortformen veranschaulicht, ob es bei den Transgressiven der Gleichzeitigkeit, die in den drei analysierten Büchern als Übersetzungsäquivalente der Partizipialformen auftreten, zu einem Schwund kommt. Es ist allerdings daran zu erinnern, dass nicht alle Partizipialformen untersucht werden. Das heißt, dass viele potenzielle Transgressivbelege in die Analyse nicht einbezogen werden. Es wird hier auch nicht die verschiedene Übersetzungspraxis der einzelnen drei Autoren berücksichtigt.

Man kann den möglichen Transgressivschwund also nicht als hundertprozentig maßgebend ansehen. Es handelt sich lediglich um eine kleine Sonde.

Des Weiteren wird bei jedem Buch außer *Im Krebsgang*, bei welchem alle Partizipialformen einer Analyse unterlegt werden, die Prozentzahl der analysierten Belege erwähnt. Von der Gesamtzahl werden dabei solche Belege abgezogen, die nach den bereits gegebenen Regeln nicht der Gegenstand dieser Analyse sind.

Man muss dabei verstehen, dass es nur solche Belege sind, auf die man während der Analyse angetreten hat. Deshalb ist im Falle *Der Blechtrommel* die Gesamtzahl der Belege, die als Gegenstand dieser Analyse anzusehen sind, noch kleiner und man muss sie nur als grob wahrnehmen.

*Die Rätin* stellt dann ein Sonderfall vor, weil hier zwar eine vollständige kontrastive Analyse nicht bei jedem Beleg durchgeführt wurde, dennoch wurden alle Belege nach den gegebenen Regeln durchgegangen und eventuell entfernt, aber nur in der Hinsicht, ob es sich wirklich um freie Partizip I-Verbindungen handelt. Die festgestellte Gesamtzahl sollte also stimmen.

Die ungefähren Gesamtzahlen der Partizipialformen in den einzelnen Büchern werden dann zur Bestimmung des potenziellen Partizipialschwundes verwendet. Trotz der Grobheit von der Gesamtzahl bei *Der Blechtrommel* kann man sich eine Vorstellung machen, ob es zwischen den drei Büchern zu einem Partizipial- bzw. Transgressivschwund kommt.

In der quantitativen Analyse wird auch immer bei den Wortformen in den Klammern ein Beleg der gegebenen Wortform erwähnt. Bei den Phrasentypen, wo die Phrase mit der Wortform, welche die Wurzelbedeutung innerhalb der Phrase trägt, immer in den Klammern angegeben wird, steht vor dem Beleg auch die Gesamtanzahl der Belege, die innerhalb dieses Phrasentyps vorkommen.

Bei der qualitativen Hauptanalyse werden die einzelnen Phrasentypen und ihre Kombinationen mit den Wortformen je nach ihrerer Äquivalenz mit den originalen freien Partizip I-Verbindungen bewertet. Diese Äquivalenz wird mithilfe verschiedener Paraphrasen veranschaulicht. Daneben werden bei den meisten Phrasentypen noch weitere Untertypen unterschieden, und zwar je danach, was für eine Satzgliedfunktion die gegebene Phrase erfüllt.

Bei den einzelnen Belegen wird meistens der ganze Satz angezeigt, wobei das Hauptprädikat schwarz markiert wird und das Nebenprädikat und die äquivalente Form in der Übersetzung rot markiert werden. Viele längere Sätze erscheinen in verkürzter Form, wobei die ausgelassene Passage mit einem Dreipunkt gekennzeichnet wird. Dies ist auch der Fall für die meisten Paraphrasen. Außerdem werden bei einigen Paraphrasen noch in den Klammern solche Satzteile angegeben, welche die innere Satzlogik zeigen und deren Enthaltung im Satz fakultativ ist.

## 4. Analyse

### 4.1 Quantitative Analyse

#### 4.1.1 Die Blechtrommel

Im Falle *Der Blechtrommel* wurde aus der Gesamtzahl von cca. 924 Belegen mit 51 Belegen nur  $\cong 5,52\%$  analysiert.

| Phrasentyp im Tschechischen | Anzahl |
|-----------------------------|--------|
| Verbal                      | 7      |
| Partizipial                 | 16     |
| Nominal                     | 2      |
| Präpositional               | 14     |
| Adjektivisch                | 2      |
| Ellipse                     | 9      |
| Konjunktionale              | 1      |

Wenn man bei *Der Blechtrommel* erst die Phrasentypen nach der Anzahl vergleicht, stehen die Partizipialphrasen, innerhalb deren die originale Wurzelbedeutung entweder von einem Transgressiv (13x, z.B. *usmívajíc se*) oder einem Adjektiv (3x, z.B. *jsa poslušen*) getragen wird, mit 16 Belegen ganz an der Spitze.

Knapp danach folgen mit 14 Belegen die Präpositionalphrasen, in welchen die Wurzelbedeutung entweder von einem Substantiv (13x, z.B. *S podivným úsměvem*) oder Adjektiv (1x, z.B. *s smějícím se jazykem mezi nimi*) getragen wird.

Auf dem dritten Platz befinden sich dann mit 9 Belegen die elliptischen Konstruktionen. Gleich danach stehen mit 7 Belegen die Verbalphrasen. Bei diesen wird die Wurzelbedeutung von

folgenden Wortformen getragen: Finitum (5x, z.B. *stojí*), Infinitiv (1x, z.B. *začala brát*) oder Adjektiv (1x, z.B. *bývala poslušna*).

An der fünften Stelle stehen mit 2 Belegen die Nominalphrasen und die adjektivischen Phrasen. Die originale Wurzelbedeutung wird innerhalb aller Nominalphrasen der gesammelten Belege von Substantiven getragen. (z.B. *údery paliček*). Bei den adjektivischen Phrasen liegt die Wurzelbedeutung immer bei einem Adjektiv (z.B. *letící*).

Die letzte Stelle nimmt die Konjunkionalphrase mit nur einem Beleg ein. Die Wurzelbedeutung wird hier mithilfe eines Substantivs ausgedrückt: *jako útočiště*.

| Wortform im Tschechischen | Anzahl |
|---------------------------|--------|
| Finitum                   | 5      |
| Infinitiv                 | 1      |
| Transgressiv              | 13     |
| Substantiv                | 16     |
| Adjektiv                  | 7      |
| Ellipse                   | 9      |

Was die Anzahl der Wortformen, welche die Wurzelbedeutung innerhalb der jeweiligen Phrase tragen, angeht, besitzen die Substantive (z.B. *Lehkým bubnováním*) mit 16 Belegen den ersten Platz.

Knapp danach stehen mit 13 Belegen die Transgressive (z.B. *bubnuje*). Die dritte Stelle nehmen mit 9 Belegen die bereits bei den Phrasentypen erwähnten Ellipsen. Darauf folgen mit 7 Belegen die Adjektive (z.B. *vařící*).

Die vorletzte Stelle wird von finiten Verben (z.B. *Poslechl jsem*) mit 5 Belegen besetzt. Ganz am Ende stehen die Infinitive mit nur einem Beleg, nämlich *začala brát*.

#### 4.1.2 Die Rättin

Bei *Der Rättin* wurde aus der Gesamtzahl von 137 Belegen mit 51 Belegen  $\cong 37,22\%$  analysiert.

| Phrasentyp im Tschechischen | Anzahl |
|-----------------------------|--------|
| Verbal                      | 22     |
| Partizipial                 | 8      |
| Nominal                     | 6      |
| Präpositional               | 10     |
| Adjektivisch                | 5      |
| Ellipse                     | 0      |
| Konjunkional                | 0      |

Im Falle von *Der Rättin* haben die Verbalphrasen mit 22 Belegen die höchste Anzahl. Die Wurzelbedeutung wird bei ihnen von folgenden Wortformen getragen: Finitum (17x, z.B. *smějí se*), Infinitiv (2x, z.B. *začne hořet*) oder Substantiv (3x, z.B. *udělí požehnání*).

Danach kann man eine Kluft beobachten, nach der die Präpositionalphrasen mit nur 10 Belegen stehen. Die Wurzelbedeutung wird in ihrem Fall entweder mittels der Substantive (9x, z.B. *se smíchem*) oder Adjektive (1x, z.B. *na loupežné výpravě*) getragen.

Die dritte Stelle besitzen mit 8 Belegen die Partizipialphrasen. Die Wurzelbedeutung liegt in allen Fällen bei einem Transgressiv (z.B. *pletouc*).

Darauf folgen mit 6 Belegen die Nominalphrasen. Die Wurzelbedeutung wird hier nur von Substantiven getragen (z.B. *své obšírné vyprávění*).

Ganz am Ende stehen mit 5 Belegen die adjektivischen Phrasen, in welchen die Wurzelbedeutung immer von einem Adjektiv getragen wird (z.B. *rozesmátí*).

Im Falle der Ellipsen und Konjunkionalphrasen wurden bei der kontrastiven Analyse der ausgewählten Partizipialformen keine Belege gefunden.

| <b>Wortform im Tschechischen</b> | <b>Anzahl</b> |
|----------------------------------|---------------|
| Finitum                          | 17            |
| Infinitiv                        | 2             |
| Transgressiv                     | 8             |
| Substantiv                       | 18            |
| Adjektiv                         | 6             |
| Ellipse                          | 0             |

Was die Wortformen betrifft, welche die Wurzelbedeutung tragen, stehen an der ersten Stelle die Substantive (z.B. *předběžné varování*) mit 18 Belegen.

Ihnen folgen die finiten Verben (z.B. *vysvětlila*) mit 17 Belegen.

Danach können wir wiederum eine Kluft beobachten, wo die weitere Wortform, und zwar der Transgressiv (z.B. *zabírajíce*), nur 8 Belege hat.

Knapp danach stehen die Adjektive (z.B. *se rozhlížející*) mit 6 Belegen. Wie auch bei *Der Blechtrommel*, haben hier die Infinitive (z.B. *řečnit*) mit 2 Belegen die niedrigste Anzahl.

Was die Ellipsen anbelangt, konnte man, wie bereits bei den Phrasentypen erwähnt wurde, bei der kontrastiven Analyse der ausgewählten Partizipialformen keine Belege finden.

### 4.1.3 Im Krebsgang

Bei *Im Krebsgang* wurden alle 51 Belege analysiert.

| Phrasentyp im Tschechischen | Anzahl |
|-----------------------------|--------|
| Verbal                      | 14     |
| Partizipial                 | 5      |
| Nominal                     | 8      |
| Präpositional               | 10     |
| Adjektivisch                | 11     |
| Ellipse                     | 2      |
| Konjunkional                | 1      |

Im Falle von *Im Krebsgang* stehen die Verbalphrasen mit 14 Belegen an der ersten Stelle. Die Wurzelbedeutung wird entweder von einem finiten Verb (12x, z.B. *stál*) oder einem Infinitiv (2x, z.B. *zůstal viset*) getragen.

Darauf folgen mit 11 Belegen die adjektivischen Phrasen, in welchen Wurzelbedeutung immer die Adjektive (z.B. *klesající*) tragen.

Um einen Beleg weniger haben die Präpositionalphrasen. Die Wurzelbedeutung des deutschen Partizips wird entweder von einem Substantiv (8x, z.B. *s jemným úsměvem*) oder einem Adjektiv (2x, z.B. *k obžalovanému zvolání*) getragen.

An der nächsten Stelle befinden sich mit 8 Belegen die Nominalphrasen. Die Wurzelbedeutung des Partizips wird entweder von einem Substantiv (3x, z.B. *úvodní průpovědi*) oder einem Adjektiv (5x, *račím krokem*) getragen.

Danach stehen mit 5 Belegen die Partizipialphrasen, wobei die Wurzelbedeutung in allen Fällen von einem Transgressiv getragen wird (z.B. *tuše*).

An der vorletzten Stelle befinden sich mit 2 Belegen die Ellipsen. Ganz am Ende stehen mit nur einem Beleg die Konjunkionalphrasen, nämlich *jako domněnku*.

| <b>Wortform im Tschechischen</b> | <b>Anzahl</b> |
|----------------------------------|---------------|
| Finitum                          | 12            |
| Infinitiv                        | 2             |
| Transgressiv                     | 5             |
| Substantiv                       | 12            |
| Adjektiv                         | 18            |
| Ellipse                          | 2             |

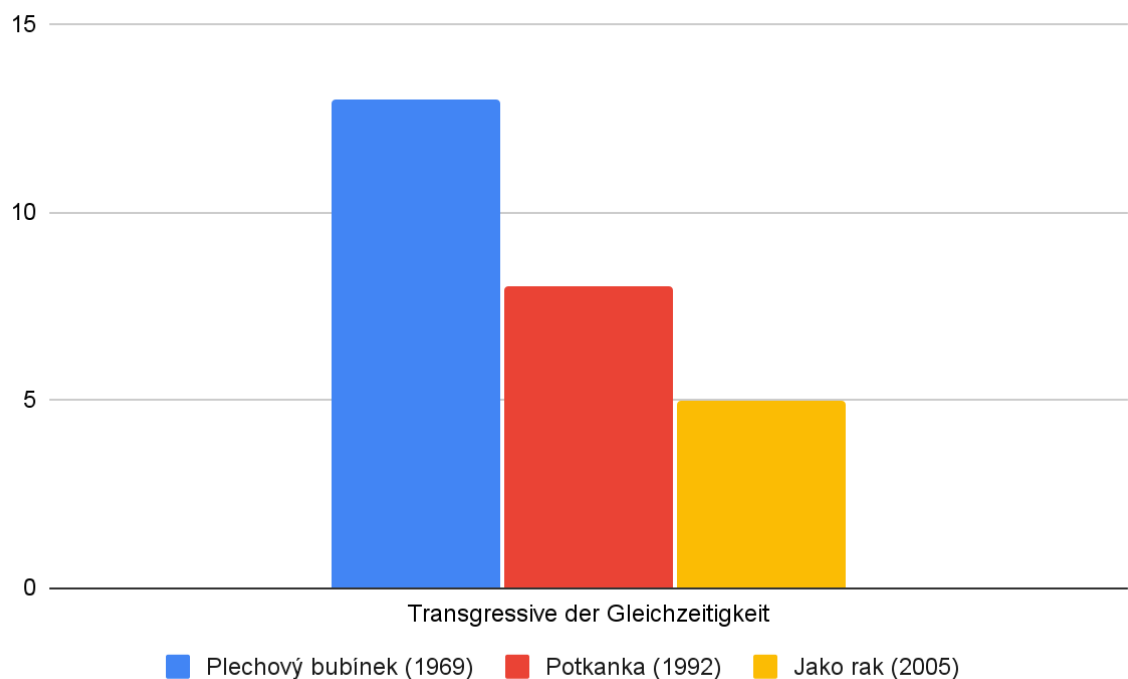
Was die Wortformen anbelangt, nehmen die Adjektive (z.B. *žasnoucí*) mit 18 Belegen die erste Stelle.

An der geteilten zweiten Stelle befinden sich die finiten Verben (z.B. *formoval*) und Substantive (z.B. *churavění*). Danach folgen die Transgressive (z.B. *zdravě*) mit 5 Belegen.

Und die letzte Stelle wird von Infinitiven (z.B. *eskortovat*) und Ellipsen besetzt, bei welchen nur 2 Belege gefunden wurden.

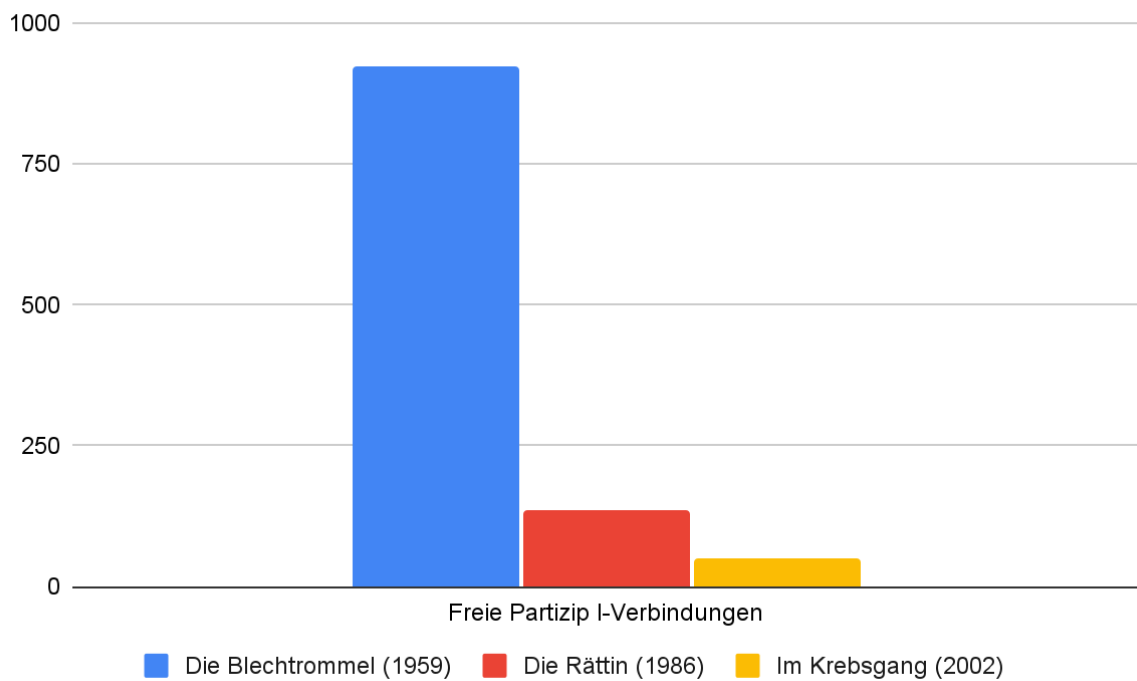
## 4.2 Schwund der Transgressive der Gleichzeitigkeit und der freien Partizip-Verbindungen in der Analyse

Anhand der quantitativen Analyse kann man feststellen, dass es innerhalb der analysierten Probe von Belegen quer durch die drei Übersetzungen zu einem Schwund in Verwendung von Transgressiven der Gleichzeitigkeit kommt, was man mithilfe des folgenden Graphen veranschaulichen kann. Hier sollte man wiederum erwähnen, dass es sich um eine beschränkte Menge von Belegen handelt, und dass die Ergebnisse, welche dargestellt werden, keineswegs maßgebend sind. Es wird hier auch nicht die verschiedene Übersetzungspraxis der einzelnen drei Autoren berücksichtigt.



Bei der Übersetzung von *Der Blechtrommel* wurden 13 Belege von Transgressiv gefunden, im Falle von *Der Rättin* konnte man 8 Belege finden und schließlich gab es bei *Im Krebsgang* nur 5 Belege.

Auch bei den freien Partizip I-Verbindungen in dem Original kommt es zu einem Schwund. Dies kann man mithilfe des folgenden Graphen darstellen.



Zwischen *Der Blechtrommel* und *Der Rättin* gibt es eine riesengroße Kluft. Wo man bei dem ersten Buch cca. 924 Belege finden konnte, kommen bei dem zweiten Buch nur 137 Partizipialformen vor. Man sollte erwähnen, dass zwischen den beiden Büchern ein vernachlässigbarer Unterschied in der Seitenanzahl ist, und dass dadurch also diese Kluft nicht verursacht wird. Im Falle von *Im Krebsgang* wurden 51 Belege gefunden.

Zwischen *Der Blechtrommel* und *Der Rättin* gibt es also ein Schwund von cca. 81 % und zwischen *Der Rättin* und *Im Krebsgang* von cca. 63 %.

### 4.3 Qualitative Analyse

Quer durch die drei analysierten Bücher wurden insgesamt 6 Phrasentypen und 12 Kombinationen des Phrasentyps mit einer Wortform, welche die Wurzelbedeutung oder den Hauptteil der Bedeutung der originalen Partizipialform trägt, gefunden. Dabei werden die einzelnen Kombinationen danach beurteilt, ob sie folgende zwei Kriterien erfüllen, die für freie Partizip I-Verbindungen, welche den Gegenstand dieser Analyse darstellen, als maßgebend gelten, und zwar:

1. Die verbale Bedeutung
2. Die Gleichzeitigkeit mit dem Hauptprädikat

Dies wird bei den meisten Belegen anhand von Paraphrasen veranschaulicht, in welchen die die originale Wurzelbedeutung tragende Phrase in der Übersetzung durch Finitum, Infinitiv oder Transgressiv ersetzt wird. Alle diese Ersatzformen haben eine verbale Bedeutung.

#### 4.3.1 Verbalphrasen

Als erste an der Reihe sind die Verbalphrasen. Die Entscheidung das Partizip mit einem Verb zu übersetzen, wirkt nicht besonders überraschend, denn das Partizip wird heutzutage in den deutschen Grammatiken (vgl. z.B. Helbig und Buscha 2013, Duden 2009, Engel 2009) nicht als selbstständige Wortart, sondern als eine infinite Verbform kategorisiert. Dass die freien Partizip I-Verbindungen eine verbale Bedeutung haben, kann man mittels einer Paraphrase des folgenden Belegs veranschaulichen:

| Original  | Paraphrase  |
|---|---|
| Dem Steinmetz <i>gehorchend</i> , <i>überschlief</i> ich meinen kleinen Gedanken eine Woche lang, ... | Ich <i>gehorchte</i> dem Steinmetz und <i>überschlief</i> (dann/dabei) meinen kleinen Gedanken eine Woche lang. |

Man kann am gegebenen Beleg auch sehen, dass, wenn in der Paraphrase das fakultative Pronominaladverb *dabei* mitgedacht wird, die beiden Prädikationen gleichzeitig geschehen, was einer der Hauptzüge der Partizipien I ist. Bei solcher Interpretation hat das Verb *gehorschen* eine durative Bedeutung. Falls die Paraphrase als mit dem Adverb *dann* verstanden wird, steht das Verb *gehorschen* in der unmittelbaren Vorzeitigkeit zum Verb *überschlafen* und hat eine terminative Bedeutung. Dies ist auch der Fall bei der Verbalphrase in der tschechischen Übersetzung:

| Übersetzung  |
|--|
| <i>Poslechl</i> jsem kameníka, týden <i>jsem přemítal</i> o své malé myšlence, ... |

Ein möglicher Grund für die Verwendung des Finitums mit dem perfektiven Aspekt *poslechl* ist die Tatsache, dass sich die unmittelbare Vorzeitigkeit bei dem Transgressiv der Gleichzeitigkeit im Tschechischen nicht realisieren lässt, wobei es aber in keiner tschechischen

Grammatik kodifiziert ist (nicht einmal in der umfangreichsten akademischen Grammatik, vgl. Petr 1986).

Es ist aber auch möglich, dass *poslechl* deswegen benutzt wird, weil das formal äquivalente imperfektive Verb *poslouchat*, aus welchem man in der Übersetzung auch die Transgressivform *poslouchaje* bilden konnte, im Tschechischen doppeldeutig ist. Es kann sowohl (*zu*)*hören* als auch *gehören* bedeuten. Um diese Ambiguität zu vermeiden, wird die perfektive Form verwendet, die unfähig ist, den Transgressiv der Gleichzeitigkeit zu bilden.

Was die Kombinationen der Phrase mit einer Wortform anbelangt, wurden 4 verschiedene Verbindungen gefunden, und zwar:

1. Verbalphrase + Finitum
2. Verbalphrase + Adjektiv
3. Verbalphrase + Infinitiv
4. Verbalphrase + Substantiv

#### 4.3.1.1 Verbalphrase + Finitum

Als Beleg wurde für die qualitative Analyse der folgende Satz ausgewählt:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| Oskar <i>trat</i> , aus dem Hausflur, vom Dachboden <i>kommend</i> , wo er nachgedacht hatte, mit seiner Trommel im Wohnzimmer ein. | Oskar <i>se vracel</i> z chodby, z půdy, kde přemýšlel, a <i>vstoupil</i> se svým bubínkem do obývacího pokoje. |

In diesem Falle steht das finite Verb (*se*) *vracel* als Kern eines Hauptsatzes in syndetischer Verbindung mit dem zweiten Hauptsatz, dessen Kern *vstoupil* aus temporaler Hinsicht zum gleichen Zeitpunkt erfolgt. Dadurch wird das Kriterium der Gleichzeitigkeit, welche für die freien Partizip I-Verbindungen grundsätzlich ist, erfüllt. Man kann also sehen, dass sowohl in dem originalen Satz mit dem Partizip I als Nebenprädikat als auch in der Übersetzung, wo an seiner Stelle ein Finitum steht, eine gleichzeitige Prädikation geschieht.

Auch hier kann man erwähnen, dass die Unfähigkeit des Transgressivs der Gleichzeitigkeit, die unmittelbare Vorzeitigkeit auszudrücken, ein möglicher Grund dafür ist, warum hier nach einem Finitum gegriffen wurde. Um die Äquivalenz dieser zwei Formen zu veranschaulichen, wird eine Hauptsatzparaphrase des Partizipialsatzes durchgeführt:

| Original  | Paraphrase   |
|---|--|
| Oskar <i>trat</i> , aus dem Hausflur, vom Dachboden <i>kommend</i> , wo er nachgedacht hatte, mit seiner Trommel im Wohnzimmer ein. | Oskar <i>kam</i> aus dem Hausflur, vom Dachboden, wo er nachgedacht hatte, und <i>trat</i> mit seiner Trommel im Wohnzimmer ein. |

#### 4.3.1.2 Verbalphrase + Adjektiv

Als Beleg wurde für die qualitative Analyse der folgende Satz ausgewählt:

| Original  | Übersetzung  |
|---|--|
| Da beschloß er, dem zweiten Stockwerk ein drittes draufzusetzen, und tat das mit beschwörenden Händen, die, ähnlichen Zeremonien <i>gehorchend</i> , meine arme Mama <i>gekannt haben mußte</i> . | Poté se rozhodl postavit na druhé patro ještě třetí a dělal to zapřísahavýma rukama, jež <i>jistě znala</i> má nebohá mamka, která <i>bývala poslušna</i> podobných ceremonií. |

In der Übersetzung steht die Verbalphrase *bývala poslušna* als Kern eines Relativsatzes, die eigentlich einen anderen Relativsatz erweitert. Auch hier kann man aber beobachten, dass in den beiden aufeinanderfolgenden Relativsätzen die Verbalphrasen in dem gleichen Tempus stehen. Dabei ist *bývala* der grammatische Teil der Verbalphrase, der die temporale Zugehörigkeit bestimmt und *poslušna* der lexikalische Teil, welcher die eigentliche Grundbedeutung trägt.

In dem Original hat die Partizipialphrase *ähnlichen Zeremonien gehorchend* eine kausale Bedeutung, was man mithilfe folgender Paraphrase darstellen kann:

| Original  | Paraphrase   |
|---|--|
| ..., die, ähnlichen Zeremonien <i>gehorchend</i> , meine arme Mama <i>gekannt haben mußte</i> . | ..., die meine arme Mama <i>gekannt haben mußte</i> , weil sie ähnlichen Zeremonien <i>gehorchte</i> . |

Dies wird zur Bestätigung der Vermutung von *gekannt haben mußte* benutzt. Auch in der Übersetzung kann man den Relativsatz mit *bývala poslušna* in einen Kausalsatz umformen, indem man statt *která* z.B. die Subjunktion *jelikož* verwendet. Da die Tatsache, dass die Mutter ähnlichen Zeremonien gehorchte, als Voraussetzung ihres Kennens von beschwörenden Händen fungiert, kann man mit Sicherheit sagen, dass die beiden Handlungen gleichzeitig geschehen. Dadurch wird also das Hauptkriterium der Äquivalenz mit den freien Partizip I-Verbindungen erfüllt.

#### 4.3.1.3 Verbalphrase + Infinitiv

Als Beleg wurde für die qualitative Analyse der folgende Satz ausgewählt:

| Original   | Übersetzung  |
|--|--|
| Kurz nach meinem fünften Geburtstag im Jahre neunundzwanzig... <i>begann</i> Mama, durch mein nun nicht mehr zu übersehendes, ausbleibendes Wachstum beunruhigt, mich bei der Hand <i>nehmend</i> , mit den Mittwochbesuchen in der Praxis des Dr. Hollatz im Brunshöferweg. | Krátce po mých pátých narozeninách roku devětadvacet... znepokojila se mamka mým nedostavivším se růstem, který se již nedal přehlédnout, natolik, že mě <i>začala brát</i> za ruku a vodit každou středu na návštěvy k doktoru Hollatzovi do Brunshöferovy ulice. |

In diesem Satz ist die Verwendung der Infinitivform *brát* sinnvoll, weil in der tschechischen Übersetzung der Kern der Verbalphrase *začala* bereits durch einen neugebildeten Infinitiv *vodit* erweitert wird. Es ist also logisch, wenn hier *brát* als Infinitiv und nicht als Finitum steht, denn

es stimmt im Tschechischen viel natürlicher, als wenn es als selbständiges finites Verb stehen würde. Dies würde folgenderweise aussehen:

| Übersetzung  | Paraphrase   |
|--|--|
| ..., že mě <i>začala brát</i> za ruku a vodit každou středu na návštěvy k doktoru Hollatzovi do Brunshöferovy ulice. | ..., že mě <i>začala</i> vodit každou středu na návštěvy k doktoru Hollatzovi do Brunshöferovy ulice a <i>brala</i> mě (přitom) za ruku. |

Vor allem kommt aber durch diese koordinative Verbindung der Infinitivformen, die Gleichzeitigkeit beider Handlungen schön zur Vorschau. Hier haben wir einen weiteren Beleg:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| Drei Fahrten, ..., macht die » Cap Arcona « und <i>kentert</i> dann <i>brennend</i> vor Schleswig-Holsteins Küste ... | » Cap Arcona «, po třech plavbách, ..., před pobřežím Šlesvicka-Holštýnska po přímém zásahu <i>začne hořet</i> a <i>převrátí se</i> ; ... |

In diesem Fall werden in der Übersetzung die beiden in Futur stehenden Prädikationen koordinativ verbunden, was auf ihre mögliche Gleichzeitigkeit hinweist. Das Prädikat *začne hořet* ist bedeutungsmäßig dem tschechischen analytischen Futurform *bude hořet* sehr nahe. Sowohl *začne* als auch *bude*, wenn es als Hilfsverb verwendet wird, erfordern als synsemantische Verben einen Infinitiv, der die Wurzelbedeutung der Verbalphrase trägt. Wo es sich bei *bude* nur um ein Hilfsverb handelt, ist das Finitum *začne* ein Phasenverb, das dem die Wurzelbedeutung tragenden Infinitiv eine zusätzliche inchoative Bedeutung verleiht.

Als letzter Beleg dieser Kombination wurde der folgende Satz gewählt:

| Original   | Übersetzung   |
|--|---|
| Auf einem Stuhl, damit er <i>sprechend</i> <i>gesehen wird</i> , unter niedriger Stubendecke | Na stoličce, aby jej <i>viděli řečnit</i> , pod nízkým stropem pokoje o cosi žádá, a okamžitě |

|   |  |
|---|--|
| bittet er um etwas, und sogleich wächst um ihn, der erhöht steht, Aufmerksamkeit. | kolem vyvýšence stoupá a narůstá pozornost přítomných. |
|---|--|

Wie bei den ersten zwei Belegen stehen ein Finitum mit einem Infinitiv beieinander. Im Unterschied dazu ist aber das Finitum *viděli* kein Phasenverb wie die Formen *začala/začne*, sondern ein Wahrnehmungsverb, das modalverbähnlich ist, was man auch darauf sehen kann, dass es im Perfekt Aktiv den Ersatzinfinitiv bevorzugt und zusammen mit dem Infinitiv *řečnit* eine Prädikation bildet. Dabei kann aber das Verb *vidět* im Unterschied zu den Modalverben auch ohne Anbindung auf einen Infinitiv stehen, wobei sich die Prädikation in zwei separaten Prädikationen zerlegen lässt, wie man mithilfe folgender Paraphrase veranschaulichen kann:

| Übersetzung                                     | Paraphrase  |
|---|---|
| Na stoličce, aby jej <i>viděli řečnit</i> , ... | Na stoličce, aby jej <i>viděli</i> , jak <i>řeční</i> , ... |

Man kann also sehen, dass *řečnit* ein anderes Subjekt als *viděli* hat. Daneben kann man auch sowohl von dieser Paraphrase als auch von der originalen Übersetzung feststellen, dass *jej řečnit* eigentlich ein Akkusativobjekt ist, das in einen Objektsatz umgeformt werden kann, wie die Paraphrase zeigt. Die Tatsache, dass die beiden Prädikate unterschiedliche Subjekte haben, wird durch die Verschiebung der originalen Verbalphrase in Passiv ins Aktiv bei der Übersetzung verursacht. Dies geschieht, weil die Passivformen im Tschechischen als ungewöhnlich gelten im Unterschied zu dem Deutschen, wo es ganz normal und häufig verwendet wird.

#### 4.3.1.4 Verbalphrase + Substantiv

Als Beleg wurde für die qualitative Analyse der folgende Satz ausgewählt:

| Original   | Übersetzung  |
|--|--|
| Selbstverständlich, nicht <i>fordernd nehmen</i> sie Anteil an Gerste-, Mais-, Sonnenblumenvorräten. | Docela samozřejmě, aniž <i>nastolují požadavky, berou</i> si ze zásob ječmene, |

|  |   |
|--|---|
|  | kukuřice, jakož i slunečnicových jadérek tolik, kolik prostě potřebují. |
|--|---|

Wie auch bei allen anderen Belegen dieser Kombination kann man innerhalb der Verbalphrase beobachten, dass das finite Verb hier eher ein Funktionsverb ist, welches die grammatische Bedeutung trägt. Die eigentliche lexikalische Bedeutung wird dann von dem Substantiv getragen. Schon die Tatsache, dass die untersuchte Verbalphrase innerhalb eines Nebensatzes des fehlenden Begleitumstandes steht, zeigt, dass die Handlung zum gleichen Zeitpunkt wie in dem Hauptsatz erfolgt. Das kann man mithilfe der folgenden Paraphrase veranschaulichen:

| Übersetzung  | Paraphrase  |
|--|---|
| Docela samozřejmě, aniž <b>nastolují požadavky</b> , <b>berou</b> si ze zásob ječmene, kukuřice, jakož i slunečnicových jadérek tolik, kolik prostě potřebují. | Docela samozřejmě si <b>berou</b> ze zásob ječmene, kukuřice, jakož i slunečnicových jadérek tolik, kolik prostě potřebují a <b>nenastolují (při tom) (žádné) požadavky</b> . |

#### 4.3.2 Partizipialphrase

Im Falle der Partizipialphrasen, deren grammatischen Kern in den Übersetzungen immer ein Transgressiv bildet, wurde ihre Äquivalenz mit den freien Partizip I-Verbindungen bereits in dem theoretischen Teil dargestellt (siehe Seite 21). Aus der formalen Hinsicht handelt es sich bei der Partizipialphrase um den am meisten äquivalenten Typ der Übersetzung.

Beide Formen haben die verbale Bedeutung und erfolgen zum gleichen Zeitpunkt, was man anhand folgenden Belegs und seiner Paraphrase veranschaulichen kann:

| Original  | Übersetzung                                   |
|---|---|
| Ich <b>tippte</b> , Mutters Einfluß <b>vermutend</b> , auf PDS. | <b>Tipoval jsem, tuše</b> mámin vliv, na PDS. |

| Übersetzung                                   | Paraphrase  |
|---|---|
| <i>Tipoval jsem, tuše</i> mámin vliv, na PDS. | <i>Tipoval jsem</i> na PDS a <i>tušil (při tom)</i> mámin vliv. |

Im Falle der Partizipialphrasen wurden 2 verschiedene Kombinationen gefunden:

1. Partizipialphrase + Transgressiv
2. Partizipialphrase + Adjektiv

Die erste Kombination wurde gerade angezeigt. Was die zweite Kombination mit einem Adjektiv anbelangt, kann man sie in der analysierten Probe nur bei den Übersetzungen der Partizipialform *gehorchend* beobachten. Hier ein Beleg:

| Original  | Übersetzung  |
|---|--|
| Nach längerem Zögern... <i>griff</i> ich, ohne zu wissen, was ich griff, nur dem bekannten inneren Stimmchen <i>gehorchend</i> , zuerst den Rasputin und dann den Goethe. | Po delším váhání... <i>sáhl jsem</i> , nevěda po čem sahám, toliko <i>jsa poslušen</i> známého vnitřního hlásku, nejprve po Rasputinovi a pak po Goethovi. |

Bei der Übersetzung steht anstatt eines bedeutungsvollen Transgressivs *poslouchaje* eine kopulative Verbindung, die aus einem Kopulaverb im Transgressiv Präsens Aktiv *jsa* und einem Adjektiv *poslušen* besteht. Wenn wir die beiden Formen auf Infinitiv Präsens Aktiv zurückführen, also *poslouchat* und *být poslušen*, kann man deutlich sehen, dass sie semantisch äquivalent sind. Dass diese Gleichwertigkeit auch im Deutschen vorkommt, kann man anhand folgender Paraphrase zeigen, wobei in der Paraphrase ein Partizip I als Kopulaverb des Nebenprädikats steht:

| Original  | Paraphrase   |
|---|--|
| , nur dem bekannten inneren Stimmchen <i>gehorchend</i> , ... | , nur dem bekannten inneren Stimmchen <i>gehorsam seiend</i> , ... |

Ein möglicher Grund, warum hier die Wurzelbedeutung von einem Adjektiv getragen, ist die bereits erwähnte Doppeldeutigkeit des Verbs *poslouchat* im Tschechischen (siehe Seite 38), das sowohl *hören* als auch *gehören* bedeuten kann. Das Adjektiv *poslušen* ermöglicht aber nur die Bedeutung *gehören*, wodurch man der Ambiguität los ist.

Man sollte auch erwähnen, dass diese Partizipialphrasen im Tschechischen auch elliptisch vorkommen, wobei die Transgressivform ausgelassen wird. Dies sieht folgenderweise aus:

| Original   | Übersetzung   |
|--|---|
| Keine Wurstfinger, die selbstvergessen, einem noch dunklen haptischen Trieb <i>gehorchend</i> , mit den Zotteln des Eisbärfells <i>spielen</i> . | Žádné buřtované prstíčky, které nevědouce něčeho o sobě a <i>poslušny</i> ještě temných haptických pudů <i>pohrávají si</i> s chomáčky srsti ledního medvěda. |

#### 4.3.3 Nominalphrase

Die Übersetzungen des Partizips mittels verschiedener Nominalphrasen sind komplexe Fälle, da sie bei den konkreten Belegen in verschiedener Beziehung zu dem Prädikat stehen. Nach einer weiteren Analyse der analysierten Probe von Belegen wurden folgende Typen der Nominalphrasen festgestellt:

1. Nominalphrase als Adverbialbestimmung
2. Nominalphrase als Akkusativobjekt
3. Nominalphrase als ein Teil des Funktionsverbgefüges
4. Nominalphrase in Verbindung mit einem Phasenverb

Daneben wurden im Falle der Nominalphrasen 2 Kombinationen mit der Wortform gefunden:

1. Nominalphrase + Substantiv
2. Nominalphrase + Adjektiv

Die erste Kombination kommt in allen gegebenen Typen der Nominalphrasen vor. Was die zweite Kombination mit Adjektiv betrifft, werden alle Belege nur dem ersten Typ zugezählt, wo die Nominalphrase als Adverbialbestimmung steht.

### 4.3.3.1 Nominalphrase als Adverbialbestimmung

Dieser Typ ist unter den Belegen am verbreitetsten. Da sich die Adverbialbestimmung direkt auf das Prädikat bezieht, wird das Kriterium der Gleichzeitigkeit erfüllt. Hier ein Beleg der Modalbestimmung:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| <i>Leichthin trommelnd begegnete</i> ich den über mir Karten dreschenden Fäusten, ... | <i>Lehkým bubnováním doprovázel jsem</i> pěsti, které nahoře nade mnou tloukly kartami, ... |

Daneben wurde noch ein einzelner Beleg der Kausalbestimmung gefunden, wobei die Kausalität mittels der Subjunktion *weil* ausgedrückt wird:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| Es heißt, weil <i>fortwährend kränkelnd</i> und deshalb an Konzentrationsschwäche leidend, <i>sei</i> er beim Physikum wie bei späteren Examen <i>durchgefallen</i> . | Uvádí se, že v důsledku <i>neustálého churavění</i> a tím zapříčiněné snížené schopnosti soustředění <i>propadl</i> z anatomie a fyziologie i u pozdějších zkoušek. |

Man kann bei beiden Belegen auch sehen, dass das Substantiv eine Tätigkeit ausdrückt und kann deshalb bei dem ersten Beleg in einen Transgressiv oder ein Finitum und bei dem zweiten Beleg nur in ein Finitum umgeformt werden:

| Übersetzung  | Paraphrase   |
|--|--|
| <i>Lehkým bubnováním doprovázel jsem</i> pěsti...  | <i>Lehce bubnuje doprovázel jsem</i> pěsti...<br>/ <i>Lehce jsem bubnoval</i> a <i>doprovázel jsem</i> pěsti...                          |
| Uvádí se, že v důsledku <i>neustálého churavění</i> a tím zapříčiněné snížené schopnosti soustředění <i>propadl</i> z anatomie a | Uvádí se, že, jelikož <i>neustále churavěl</i> a trpěl proto sníženou schopností soustředění, <i>propadl</i> z anatomie a fyziologie i u |

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| fyziologie i u pozdějších zkoušek. | pozdějších zkoušek. |
|------------------------------------|---------------------|

Eine Ausnahme stellt der folgende Beleg dar:

| Original   | Übersetzung   |
|--|---|
| ..., indem ich sie <i>trommelnd auf- und zuknöpfte</i> , ohne eigentlich ihren Körper zu meinen. | ..., <i>rozpínaje a zapínaje</i> ji <i>údery paliček</i> , aniž mi přitom přišlo na mysl její tělo. |

Hier wird anstatt *bubnováním* eine Paraphrase mit *údery paliček* ausgewählt, die aber aus semantischer Hinsicht die gleiche Tätigkeit ausdrückt, also wird die inhaltliche Äquivalenz mit dem Original beibehalten. In allen bisher beschriebenen Belegen trug das Substantiv die Wurzelbedeutung.

Was die Kombination mit dem Adjektiv betrifft, lässt sie sich anhand des folgenden Belegs vorstellen:

| Original  | Übersetzung  |
|---|--|
| ..., so daß sie mir nun einerseits <i>humpelnd</i> , andererseits mit immer noch graziösen Armbewegungen allerlei Knabberzeug zum Nachmittagstee <i>servierte</i> . | ..., takže mi teď <i>servírovala</i> rozličné zákusky k odpolednímu čaji sice <i>belhavým krokem</i> , ale se stále ještě gráciézními pohyby paží. |

Der Hauptunterschied besteht darin, dass hier das Adjektiv *belhavým* als Attribut des Substantivs *krokem* steht, wobei das Adjektiv von dem Verb *belhat (se)* abgeleitet wird und daher die Wurzelbedeutung trägt, was man mithilfe folgender Partizipialparaphrase mit Transgressiv zeigen kann:

| Übersetzung   | Paraphrase  |
|---|---|
| ..., takže mi teď <i>servírovala</i> rozličné zákusky | ..., takže mi teď <i>servírovala</i> rozličné zákusky |

|   |   |
|---|---|
| k odpolednímu čaji sice <i>belhavým krokem</i> ,<br>ale se stále ještě gráciézními pohyby paží. | k odpolednímu čaji sice <i>se belhajíč</i> , ale se<br>stále ještě gráciézními pohyby paží. |
|---|---|

#### 4.3.3.2 Nominalphrase als Akkusativobjekt

Beim folgenden Typ wird das Vollverb des Hauptprädikats aus dem Original in der Übersetzung durch ein Akkusativobjekt obligatorisch erweitert. Der Hauptunterschied zwischen dem Original und der Übersetzung besteht darin, dass aus den originalen zwei separaten Prädikationen eine Prädikation wird, in welcher sich die Bedeutungen der originalen Prädikationen verschmelzen. Hier ein Beleg:

| Original   | Übersetzung  |
|--|--|
| Die du für uns gelitten hast... Ungerührt <i>sprach</i> die Rätin Anna Koljaiczek <i>nach</i> , bis sie mir <i>betend</i> verging. | Ty, jež jsi za nás trpěla... Potkanka, nikterak nevrzrušena, dál <i>odříkávala modlitby po</i> Anně Koljaiczkové, než se mi vytratila. |

Da das Akkusativobjekt ein Teil der breiteren Verbalphrase ist, wird die Gleichzeitigkeit mit dem Prädikat gewährleistet. Die originale Nebenprädikation wird hier implizit ausgedrückt, denn die Tatsache, dass sie die Gebete Anna Koljaiczek nachsprach, bedeutet gleichfalls, dass sie gebetet hat.

#### 4.3.3.3 Nominalphrase als ein Teil des Funktionsverbgefüges

Den nächsten Typ stellen diejenigen Nominalphrasen dar, in denen das originale Vollverb des Hauptprädikats in der Übersetzung durch ein Funktionsverb ersetzt wird, das zusammen mit dem Substantiv ein Funktionsverbgefüge bildet. Hier ein Beleg:

| Original  | Übersetzung  |
|---|--|
| Dann <i>mußte</i> sie den Nestratten <i>erklärend</i> auf Fragen <i>antworten</i> : | Pak <i>musela podávat vysvětlení</i> potomkům, co jí z hnízda kladli otázky: |

Das Funktionsverbgefüge *podávat vysvětlení* steht hier im Infinitiv Präsens Aktiv in Verbindung mit einem Modalverb *musela*. *Podávat* erfüllt als Funktionsverb nur die grammatische Funktion, wobei die eigentliche lexikalische Bedeutung das Substantiv *vysvětlení* trägt. Dies kann man anhand folgender Verbalparaphrase veranschaulichen:

| Übersetzung  | Paraphrase  |
|--|---|
| Pak <i>musela podávat vysvětlení</i> potomkům, co jí z hnízda kladli otázky: | Pak <i>musela vysvětlovat</i> potomkům, co jí z hnízda kladli otázky: |

#### 4.3.3.4 Nominalphrase in Verbindung mit einem Phasenverb

Der letzte Typ vertreten die Nominalphrasen, in welchen das originale Vollverb des Hauptprädikats in der Übersetzung durch ein Phasenverb (siehe Seite 41) ersetzt wird. Dies steht zusammen mit einem Substantiv, das eine Tätigkeit äußert.

Hier der erste Beleg:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| Deshalb spricht sie, sobald sie <i>erzählend ausholt</i> , von der Zeit vor oder nach dem Großen Knall. | A tedy kdykoliv <i>začne své obširné vyprávění</i> , mluví o době před Velkým třeskem a po něm. |

Man kann man die Nominalphrase leicht mit einem Infinitiv Präsens Aktiv ersetzen, wodurch ihre verbale Bedeutung klar wird:

| Übersetzung   | Paraphrase   |
|---|--|
| A tedy kdykoliv <i>začne své obširné vyprávění</i> , mluví o době před Velkým třeskem a po něm. | A tedy kdykoliv <i>začne obširně vyprávět</i> , mluví o době před Velkým třeskem a po něm. |

Bei dem zweiten Beleg steht das Phasenverb mit einer valenzbedingten Präposition *do*, die bei der Nominalphrase Genitiv erfordert:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| Er..., führte mich dann in sein Kellermuseum, später in den Salon und sprach <b>erklärend</b> , ... | ..., zavedl mě pak do svého sklepního muzea, poté do salónu a <b>dal se do vysvětlování</b> , ... |

Im Unterschied zu dem vorigen Beleg mit dem Phasenverb *začne* kann man bei der Verbalphrase *dal se do vysvětlování* das Substantiv *vysvětlování* nicht durch einen Infinitiv Präsens Aktiv ersetzen. Dies wird dadurch verursacht, dass sich die Präposition *do*, als auch alle andere Präpositionen, nur auf ein Substantiv beziehen kann. Da aber die Phasenverben *začít* und *dát se do* bedeutungsmäßig synonym sind, kann man doch ein Verbalparaphrase durchführen:

| Übersetzung                               | Verbalparaphrase                   |
|---|------------------------------------|
| ... a <b>dal se do vysvětlování</b> , ... | ... <b>začal vysvětlovat</b> , ... |

#### 4.3.4 Präpositionalphrase

Ähnlich wie die Nominalphrasen kommen die Präpositionalphrasen auch als Adverbialbestimmungen, wobei man unter den Belegen mehrere Typen von Adverbialbestimmungen finden konnte, und zwar:

1. Präpositionalphrase als Modalbestimmung
2. Präpositionalphrase als Temporalbestimmung
3. Präpositionalphrase als Lokalbestimmung

Wie bereits bei den Nominalphrasen gesagt wurde, wird durch den Bezug der Adverbialbestimmungen auf das Prädikat die Gleichzeitigkeit gesichert.

Neben den Adverbialbestimmungen wurden noch folgende 2 Typen der Präpositionalphrasen gefunden:

4. Präpositionalphrase als prädikatives Attribut
5. Präpositionalphrase als Attribut

Daneben gibt es wiederum 2 Kombinationen, und zwar mit den folgenden Wortformen:

1. Präpositionalphrase + Substantiv
2. Präpositionalphrase + Adjektiv

Bei den beiden Kombinationen wurden Belege der ersten zwei Typen gefunden. Dies ist nicht der Fall bei den drei letztgenannten Typen. Die Präpositionalphrase als prädikatives Attribut kommt in der analysierten Probe nur bei der ersten und die Präpositionalphrase als Lokalbestimmung und als Attribut nur bei der zweiten Kombination vor.

#### 4.3.4.1 Präpositionalphrase als Modalbestimmung

Innerhalb der analysierten Probe wurden Belege mit den Präpositionen *s* und *bez* gefunden. Hier 2 Belege mit der ersten Präposition, der eine in Kombination mit einem Substantiv und der andere in Kombination mit einem Adjektiv:

| Original   | Übersetzung   |
|--|---|
| Und sie <i>hätten sich</i> herb freundschaftlich, <i>verlegen lächelnd</i> und fast mit Tränen zwinkernd in die Männeraugen <i>gesehen</i> , ... | A přitom <i>by si byli</i> drsně přátelsky, <i>s rozpačitým úsměvem</i> a málem se slzavým pomrkáváním <i>pohlédli</i> do chlapských očí, ... |
| ... Susi, mit feuchten, regelmäßigen Zähnen, <i>mit der Zunge dazwischen lachend</i> , <i>nichts dabei fand</i> , wenn man es tue.               | ... Zuzka <i>s</i> vlhkými, pravidelnými zuby a <i>smějícím se jazykem mezi nimi byla pro</i> , aby se to udělalo.                            |

Bei der ersten Kombination kann man die verborgene prädikative Bedeutung des Substantivs mithilfe einer Partizipialphrase darstellen:

| Übersetzung   | Paraphrase   |
|---|--|
| A přitom <i>by si byli</i> drsně přátelsky, <i>s rozpačitým úsměvem</i> a málem se slzavým pomrkáváním <i>pohlédli</i> do chlapských očí, ... | A přitom <i>by si byli</i> drsně přátelsky, <i>rozpačitě se usmívaje</i> a málem se slzavým pomrkáváním <i>pohlédli</i> do chlapských očí, ... |

Bei der zweiten Kombination kann man sehen, wie die Adjektive eine inhärente prädikative Bedeutung haben, was man anhand folgender Paraphrase mit einem Relativsatz veranschaulichen kann:

| Übersetzung  | Paraphrase   |
|--|--|
| ... Zuzka <i>s</i> vlhkými, pravidelnými zuby a <i>smějícím se jazykem mezi nimi byla pro</i> , aby se to udělalo. | ... Zuzka <i>s</i> vlhkými, pravidelnými zuby a <i>jazykem mezi nimi, který se smál, byla pro</i> , aby se to udělalo. |

Obwohl die beiden markierten Prädikationen in dieser Paraphrase verschiedene Subjekte haben, kann man deutlich sehen, dass sie gleichzeitig geschehen.

Was die Belege mit der Präposition *bez* angeht, wurden nur solche gefunden, wo die Präpositionalphrase in Kombination mit einem Substantiv steht, und zwar folgende:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| Weil Damroka mehrmals ruhig jeden Hol mit dem Meßhai untersagt hat und <i>schweigend Kurs hält</i> , redet die Meereskundlerin stellvertretend: | Jelikož Damroka už několikrát, byť pokaždé zhola nevzrušeně, odmítla chopit se medúzometru a <i>beze slova zachovává kurs</i> , promlouvá namísto ní mořepiskyně: |
| Das besondere Datum <i>hatte</i> David <i>schweigend akzeptiert</i> .   | Mimořádné datum David <i>akceptoval bez komentáře</i> .   |

In beiden Fällen drückt die Präpositionalphrase einen fehlenden Begleitumstand aus, wodurch die originale Bedeutung impliziert wird. Dies kann man mithilfe einer Partizipialparaphrase veranschaulichen:

| Original  | Paraphrase  |
|---|---|
| Jelikož Damroka už několikrát, byť pokaždé zhola nevzrušeně, odmítla chopit se medúzometru a <i>beze slova zachovává kurs</i> , promlouvá namísto ní mořepiskyně: | Jelikož Damroka už několikrát, byť pokaždé zhola nevzrušeně, odmítla chopit se medúzometru a <i>mlče zachovává kurs</i> , promlouvá namísto ní mořepiskyně: |
| Mimořádné datum David <i>akceptoval bez komentáře</i> .   | Mimořádné datum David <i>mlče akceptoval</i> .  |

#### 4.3.4.2 Präpositionalphrase als Temporalbestimmung

In der analysierten Probe wurden nur 3 Belege von diesem Typ gefunden. Dabei wurden die einzelnen Präpositionalphrasen mit folgenden drei Präpositionen eingeführt: *při*, *ve* und *na*.

| Original   | Übersetzung  |
|--|--|
| Und als die Signora einige Schritte abseits stand, <i>flüsterte</i> mir Bebra <i>Abschied nehmend</i> ins Ohr:   | A když stála signora několik kroků stranou, <i>zašeptal</i> mi Bebra <i>při loučení</i> do ucha:   |
| Die Rättin jedoch setzte ihre Predigt mit der Ermahnung aller versammelten Rattenvölker fort, nicht wie der gewesene Mensch in Glaubensstreit zu zerfallen, sondern wieder einig im Glauben zu sein, auf daß <i>man gemeinsam</i> der letzten Humanen <i>betend gedenken könne</i> . | Potkanka ovšem ve svém kázání neustále nabádala a nabádala shromážděné krysí nárůdky, aby jen, na rozdíl od někdejších lidí, neupadaly do rozepří o víře, aby byly ve víře znovu jednotný, jen tak že <i>bude jim možno ve společných modlitbách vzpomenout</i> posledního homo sapiens. |
| Und David Frankfurter, der von Bern nach Davos <i>reisend</i> dafür <i>gesorgt hat</i> , daß das Schiff nach einem Blutzeugen benannt  | A David Frankfurter, který <i>se na své výpravě</i> z Bernu do Davosu <i>postaral</i> o to, aby loď mohla být pokřtěna po mučedníkovi, měl za  |

|  |                              |
|--|------------------------------|
| werden konnte, hat sogar einen richtigen Rabbi zum Vater gehabt. | otce dokonce pravého rabína. |
|--|------------------------------|

In allen drei Fällen kann man die Nebenprädikation anhand einer Paraphrase mit einem Temporalsatz der Gleichzeitigkeit zeigen:

| Übersetzung  | Paraphrase   |
|--|--|
| A když stála signora několik kroků stranou, <i>zašeptal</i> mi Bebra <i>při loučení</i> do ucha: | A když stála signora několik kroků stranou, <i>zašeptal</i> mi Bebra, <i>když se (se mnou) loučil</i> , do ucha: |
| ... <i>bude jim možno ve společných modlitbách vzpomenout</i> posledního homo sapiens.           | ... <i>bude jim možno, až se budou společně modlit, vzpomenout</i> posledního homo sapiens.                      |
| ..., který <i>se na své výpravě</i> z Bernu do Davosu <i>postaral</i> o to, ...                  | ..., který <i>se, když cestoval</i> z Bernu do Davosu, <i>postaral</i> o to, ...                                 |

#### 4.3.4.3 Präpositionalphrase als Lokalbestimmung

Was diesen Typ betrifft, wurde nur ein Beleg gefunden. Er wird mit der Präposition *na* eingeführt und die Wurzelbedeutung wird von einem Adjektiv getragen:

| Original   | Übersetzung   |
|--|---|
| Sie erzählt von unruhigen Jomswikingern, die <i>raubend, erobernd</i> bis nach Island, Grönland <i>unterwegs waren</i> . | Vypráví o neklidných jomských Vikinzích, kteří <i>se vydávali na loupežné výpravy</i> až daleko na Island a do Grónska. |

Wie bereits bei der Präpositionalphrase als Modalbestimmung gesagt wurde, besitzen die Adjektive eine inhärente Prädikation, die man mithilfe einer Relativsatzparaphrase veranschaulichen kann, in welcher auch die bestehende Gleichzeitigkeit sichtbar ist:

| Übersetzung   | Paraphrase   |
|---|--|
| Vypráví o neklidných jomských Vikinzích, kteří <i>se vydávali na loupežné výpravy</i> až daleko na Island a do Grónska. | Vypráví o neklidných jomských Vikinzích, kteří <i>se vydávali na výpravy, při kterých loupili a dobývali</i> , až daleko na Island a do Grónska. |

#### 4.3.4.4 Präpositionalphrase als prädikatives Attribut

Es wurde nur ein einzelner Beleg dieses Typs gefunden, und zwar:

| Original  | Übersetzung  |
|---|--|
| <i>Staunend sahen wir</i> die Festhalle, den Trachtensaal, die Deutschland- und die Musikhalle. | <i>V úžasu jsme zhlédli</i> slavnostní sál, folklorní sál i německý a hudební sál. |

Dieser Typ stellt einen Sonderfall dar, da die Präpositionalphrase eigentlich ein Teil einer kopulativen Verbindung ist, deren Kern das Verb *být* im Transgressiv bildet, die aber elliptisch aus dem Satz weggelassen wird, obwohl man sie mitdenken kann, was die folgende Paraphrase veranschaulicht:

| Übersetzung  | Paraphrase  |
|--|---|
| <i>V úžasu jsme zhlédli</i> slavnostní sál, folklorní sál i německý a hudební sál. | <i>Jsouce v úžasu jsme zhlédli</i> slavnostní sál, folklorní sál i německý a hudební sál. |

Die Tatsache, dass diese Präpositionalphrase ein Glied der Partizipialphrase mit dem Transgressiv als Kern ist, gilt sowohl als Beleg der verbalen Bedeutung als auch der Gleichzeitigkeit mit dem Hauptprädikat. Man sollte auch erwähnen, dass zu den prädikativen

Attributen auch die Transgressive gehören. Dabei unterschieden sich die prädikativen Attribute im Tschechischen von denen im Deutschen dadurch, dass sie sich neben dem Objekt oder Subjekt auch auf das Prädikat beziehen, wie bereits bei dem Transgressiv in dem theoretischen Teil (siehe Seite 20) erwähnt wurde.

#### 4.3.4.5 Präpositionalphrase als Attribut

Auch im Falle von diesem Typ wurde nur ein Beleg gefunden. Die originale Wurzelbedeutung wird hier von einem Adjektiv getragen. Hier der Beleg:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| Und mit dem Stapellauf und der Taufe durch die, wie er sagte, „Witwe des Blutzeugen“, <i>fand er Gelegenheit, anklagend auszurufen:</i> | A při spouštění na vodu a křtu vykonaném, jak se vyjádřil, „vdovou po mučedníkovi“ <i>využil příležitosti k obžalovanému zvolání:</i> |

In diesem Fall hat *anklagend* eher eine adverbiale Bedeutung, was man anhand folgender Paraphrase darstellen kann:

| Übersetzung   | Paraphrase  |
|---|---|
| A při spouštění na vodu a křtu vykonaném, jak se vyjádřil, „vdovou po mučedníkovi“ <i>využil příležitosti k obžalovanému zvolání:</i> | A při spouštění na vodu a křtu vykonaném, jak se vyjádřil, „vdovou po mučedníkovi“ <i>využil příležitosti žalobně zvolat:</i> |

Man kann aber auch die verbale Bedeutung ausdrücken, obwohl es vielleicht ein bisschen affektiert klingt:

| Übersetzung  | Paraphrase   |
|--|--|
| ... <i>využil příležitosti k obžalovanému zvolání:</i> | <i>využil příležitosti</i> tak, že <i>zvolal a (tím/při tom) obžalovával</i> Zvěřinský soud: |

### 4.3.5 Adjektivische Phrase

Alle gefundenen Belege dieser Phrase zeichnen sich durch gleiche Eigenschaften aus. Deshalb sollte ein Beleg genügen:

| Original  | Übersetzung  |
|---|--|
| ..., und als es in dem Krater zu kochen anfing, verlor Maria alle für einen Protest nötigen Argumente: denn der <i>kochend</i> brausende Bauchnabel <i>hatte</i> der hohlen Hand viel <i>voraus</i> . | ..., a když se to pak v kráteru začalo vařit, pozbyla Marie všech k protestu potřebných argumentů: neboť <i>vařící</i> a šumící pupek v mnohém <i>překonával</i> holou dlaň. |

Wie schon mehrmals in der qualitativen Analyse gesagt wurde, besitzen die Adjektive eine inhärente prädikative Bedeutung, was man mithilfe folgender Relativsatzparaphrase veranschaulichen kann:

| Übersetzung   | Paraphrase   |
|---|--|
| ... neboť <i>vařící</i> a šumící pupek v mnohém <i>překonával</i> holou dlaň. | ... neboť pupek, který se <i>vařil</i> a šuměl, v mnohém <i>překonával</i> holou dlaň. |

Man kann auch sehen, dass die koordinativ verbundenen Prädikate in dem Relativsatz zum gleichen Zeitpunkt, wie das Hauptprädikat geschehen.

### 4.3.6 Kopulative Phrase

Die gefundenen kopulativen Phrasen stehen in dem Satz als Modalbestimmungen. Hier ein Beispiel:

| Original  | Übersetzung   |
|---|---|
| So mußte ich also die vier Röcke meiner Großmutter Anna Koljaiczek, die <i>sich</i> heute noch <i>schutzbietend</i> auf kaschubischen Kartoffeläckern <i>blähen</i> , als Fluchtziel streichen, ... | A tak jsem musel čtyři sukně mé babičky Anny Koljaiczekové, které <i>se</i> dnes <i>jako útočiště nadouvají</i> na kašubských brambořistích, škrtnout jako cíl, ... |

Da sich eine Adverbialbestimmung immer auf das Prädikat bezieht, wird das Kriterium der Gleichzeitigkeit erfüllt. Daneben lässt sich die kopulative Phrase mit einer Partizipialphrase paraphrasieren, wodurch sich die verbale Bedeutung zeigen lässt:

| Übersetzung   | Paraphrase  |
|---|---|
| ..., které <i>se</i> dnes <i>jako útočiště nadouvají</i> na kašubských brambořistích, ... | ..., které <i>se</i> dnes <i>nabízeje útočiště nadouvají</i> na kašubských brambořistích, ... |

## 5. Zusammenfassung

Schon nach dem ersten Teil der kontrastiven Analyse, wo jedem Übersetzungsbeleg ein Phrasentyp und eine Wortform zugeteilt wurde<sup>6</sup>, kann man klar feststellen, dass die Transgressive nicht die einzelnen Übersetzungsäquivalente der freien Partizip I-Verbindungen als Nebenprädikate sind. Dies widerlegt nicht die Ausgangsthese dieser Arbeit, denn die Transgressive der Gleichzeitigkeit sind immer noch mit den freien Partizip I-Verbindungen äquivalent. Es gibt einfach auch andere Wortformen, die dieser Äquivalenz fähig sind, wie in der qualitativen Analyse angezeigt wurde.

Anhand der quantitativen Analyse kann man sehen, wie die Verwendung sowohl der Transgressive der Gleichzeitigkeit als auch der freien Partizip I-Verbindungen quer durch die drei analysierten Bücher schwindet. Im Falle der Partizipialformen ist der Schwund sogar überraschend groß, wo es zwischen *Der Blechtrommel* und *Der Rätin* ein Schwund von cca. 81 % und zwischen *Der Rätin* und *Im Krebsgang* dann von cca. 63 % gibt. Man muss aber auch darauf Rücksicht nehmen, dass außer *Im Krebsgang* bei den restlichen zwei Büchern (*Die Blechtrommel*, *Die Rätin*) nicht alle Partizipialformen kontrastiv analysiert wurden. Auch wenn in allen drei Büchern alle Partizipialformen der Analyse unterworfen worden wären, hätte es sich immer noch um eine ungenügend kleine Belegprobe gehandelt, damit man sie als maßgebend hätte wahrnehmen können.

Den Hauptteil der Analyse stellt die qualitative Analyse dar. Dass die einzelnen Kombinationen der Phrasentypen und Wortformen mit den originalen freien Partizip- I-Verbindungen äquivalent sind, wird anhand syntaktischer Analysen von konkreten Belegen und mittels Paraphrasen detailliert veranschaulicht. Dabei werden bei allen analysierten Phrasentypen die Hauptkriterien der Äquivalenz erfüllt, und zwar: die verbale Bedeutung und die Gleichzeitigkeit mit dem Hauptprädikat.

Mit all diesem wird also die Ausgangsthese bestätigt und die vor der Analyse gegebenen Ziele erreicht. Abschließend hoffe ich, dass diese Arbeit auch für die tschechischen Übersetzer hilfreich sein kann, die auf solche Partizipialformen antreffen. Die qualitative Analyse zeigt, wie mannigfaltig das Angebot von Übersetzungsäquivalenten ist, wobei sich ihre Äquivalenz

---

<sup>6</sup> Siehe Beilage (Seite 63-79)

mithilfe von Paraphrasen und anderen schriftlichen Erklärungen immer beweisen lässt. All dies kann den Übersetzern bei der Auswahl einer passenden Übersetzungsform helfen.

Was die Aspekte der Arbeit anbelangt, welche in der Zukunft einer Erweiterung würdig wären, lässt sich vor allem die quantitative Analyse erwähnen, wobei man bei den Büchern die verschiedene Übersetzungspraxis der einzelnen Autoren berücksichtigen müsste.

Im Falle des Partizipial- bzw. Transgressivschwundes kann eine erweiterte künftige Analyse ein breiteres Spektrum und eine größere Anzahl von Büchern enthalten, damit man den Schwund als maßgebend wahrnehmen könnte. Dabei sollte der Fokus an der Belletrie bleiben, weil die Partizipialkonstruktionen in anderen Texttypen nur selten vorkommen.

## 6. Quellen

### 6.1 Literaturverzeichnis

Duden (2009): *Die Grammatik: unentbehrlich für richtiges Deutsch*. Bd. 4, 8. Aufl.  
Mannheim: Bibliographisches Institut AG.

Engel, Ulrich (2009): *Deutsche Grammatik – Neubearbeitung*. 2. Aufl. München: Iudicium.

Helbig, Gerhard und Buscha, Joachim (2013): *Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für Ausländerunterricht*. 1. Aufl. München: Langenscheidt KG.

Rykalová, Gabriela (2017): *Das Partizip im Deutschen*, 1. Aufl.  
Opava: Slezská univerzita v Opavě.

Glück, Helmut und Rödel, Michael (Hg.) (2016): *Metzler Lexikon Sprache*. 5. Aufl.  
Stuttgart: J. B. Metzler Verlag.

Dorado, Almudena Mallo (2008): *Das deutsche Partizip in der Verwaltungs- und Behördensprache und seine spanischen Äquivalenzen*. Dissertation.  
Santiago de Compostela: Universidad de Santiago de Compostela.

Eisenberg, Peter (2013): *Grundriss der deutschen Grammatik, Band 2: Der Satz*. 4. Aufl.  
Stuttgart: J. B. Metzler Verlag.

Bernstein, Wolf Z. (1992): *Pseudopartizipien im deutschen Sprachgebrauch: ein Nachschlage- und Übungsbuch*. 1. Aufl. Heidelberg: Julius Groos Verlag.

Petr, Jan et al. (Hg.) (1986): *Mluvnice češtiny. 2, Tvarosloví*. 1. Aufl. Praha: Academia.

## 6.2 Internetquellen

Duden (2022): *Wörterbuch*. Online erhältlich auf: <https://www.duden.de/woerterbuch> [6.7.2022].

Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (2022): *DWDS – Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache*. Online erhältlich auf: <https://www.dwds.de/wb> [24.7. 2022].

Ústav pro jazyk český AV ČR (2022): *Internetová jazyková příručka*. Online erhältlich auf: <https://prirucka.ujc.cas.cz/> [18. 7. 2022].

Karlík, Petr (2017): *PŘECHODNÍK*. In: Petr Karlík, Marek Nekula, Jana Pleskalová (eds.), *CzechEncy - Nový encyklopedický slovník češtiny*. Online erhältlich auf: <https://www.czechency.org/slovník/PŘECHODNÍK> [14. 7. 2022].

Karlík, Petr (1,2) und Biskup, Petr (3) (2017): *ADJUNKT*. In: Petr Karlík, Marek Nekula, Jana Pleskalová (eds.), *CzechEncy - Nový encyklopedický slovník češtiny*. Online erhältlich auf: <https://www.czechency.org/slovník/ADJUNKT> [14. 7. 2022].

Dvořák, Emil (1983): *Ke kodifikaci pravidel užívání přechodníků*. In: *Naše řeč*, 66. Jahrgang, Nummer 4, S. 180-192. Online erhältlich auf: <http://nase-rec.ujc.cas.cz/archiv.php?art=6401> [18. 7. 2022].

Rosen, A. / Vavřín, M. / Zasina, A. J. (2022): *Korpus InterCorp v14 – Czech*. Online erhältlich auf: <http://www.korpus.cz> [28. 7. 2022].

Dovalil, V. / Káňa, T. / Peloušková, H. / Zbytovský, Š. / Vavřín, M. / Zasina, A. J. (2022): *Korpus InterCorp v14 – German*. Online erhältlich auf: <http://www.korpus.cz> [28. 7. 2022].

## 7. Beilage

### 7.1 Die Blechtrommel

| Belegnummer     | Partizipialform/<br>Original   | Anzahl/<br>Übersetzung  | Phrasentyp im<br>Tschechischen | Wortform im<br>Tschechischen |
|-----------------|--|---|--------------------------------|------------------------------|
| <b>I. Stufe</b> |  |   |                                |                              |
| <b>1.</b>       | <b>lächelnd</b>  | <b>18x (nur 4 Belege analysiert)</b>  |                                |                              |
|                 | hätten sich... <i>verlegen lächelnd</i> ... in die Männeraugen gesehen       | by si byli... <i>s rozpačitym úsměvem</i> ...<br>pohlédli do chlapských očí | Präpositional                  | Substantiv                   |
|                 | blickte mir... <i>lächelnd</i>   | <i>usmívajíc se</i> ...<br>zadávala se                                      | Partizipial                    | Transgressiv                 |
|                 | <i>mir mit Gold- und Pferdezáhnen lächelnd</i> die Trommel von den Knien zog | <i>s koňsky zlatým úsměvem</i> mi vzala bubínek z klína                     | Präpositional                  | Substantiv                   |
|                 | <i>Merkwürdig lächelnd</i> verbeugte sich                                    | <i>S podivným úsměvem</i> se...<br>uklonil                                  | Präpositional                  | Substantiv                   |
| <b>2.</b>       | <b>stehend</b>   | <b>14x (nur 4 Belege analysiert)</b>  |                                |                              |
|                 | Mensch aufrecht<br><i>stehend</i>  | člověče, jenž<br>zpríma <i>stojíš</i>                                       | Verbal                         | Finitum                      |
|                 | denn niemand betrachtet gerne...<br>im Lärm <i>stehend</i>                   | nikdo si totiž neprohlíží rád...<br>vprostřed lomozu                        | Ellipse                        | Ellipse                      |
|                 | Gelingt es ihnen nicht,<br>sitzend, <i>stehend</i>                           | Zdalipak se jim, jak tu tak sedí, <i>stojí</i> ...<br>nedaří                | Verbal                         | Finitum                      |
|                 | Jan hinter ihr und dem Schemelchen <i>stehend</i>                            | Jan za ní a za stoličkou  | Ellipse                        | Ellipse                      |
| <b>3.</b>       | <b>lachend</b>   | <b>14x (nur 4 Belege</b>  |                                |                              |

|                  |  |   |               |              |
|------------------|--|---|---------------|--------------|
|                  |  | <b>analysiert)</b>  |               |              |
|                  | sie... <i>lachend</i>  | ona <i>s úsměvem</i>  | Präpositional | Substantiv   |
|                  | Susi... <i>mit der Zunge dazwischen lachend</i> , nichts dabei fand        | Zuzka <i>s... smějícím se jazykem mezi nimi</i> byla pro                    | Präpositional | Adjektiv     |
|                  | <i>Lachend</i> blättern  | <i>Usmívaje se</i> zalistoval   | Partizipial   | Transgressiv |
|                  | <i>auffallend laut lachend</i> ... drehte                                  | <i>s nápadně hlasitým smíchem</i> ... otočil                                | Präpositional | Substantiv   |
| <b>4.</b>        | <b>trommelnd</b>   | <b>12x (nur 4 Belege analysiert)</b>  |               |              |
|                  | Glas, Glas, Gläschen <i>trommelnd</i> ... nachzog                          | <i>bubnuje</i> Sklo, sklo, sklíčko táhl jsem za sebou                       | Partizipial   | Transgressiv |
|                  | <i>Leichthin trommelnd</i> begegnete ich                                   | <i>Lehkým bubnováním</i> doprovázel jsem                                    | Nominal       | Substantiv   |
|                  | indem ich sie <i>trommelnd</i> auf- und zuknöpfte                          | rozpínaje a zapínaje ji <i>úderý paliček</i>                                | Nominal       | Substantiv   |
|                  | trotteten wir klingelingeling machend... ich <i>zähflüssig trommelnd</i>   | my... capkali... klinkajíce... já <i>s rozvláčeným bubnováním</i>           | Präpositional | Substantiv   |
| <b>II. Stufe</b> |  |   |               |              |
| <b>5.</b>        | <b>kommend</b>   | <b>6x</b>   |               |              |
|                  | aus der Zeughauspassage <i>kommend</i> , ... gefunden hatte                | jsem <i>vycházeje</i> z pasáže u Zbrojnice našel zavřené                    | Partizipial   | Transgressiv |
|                  | gelang es mir..., auf dem Heimweg, von der Herz-Jesu-Kirche <i>kommend</i> | se mi... cestou zpátky domů z kostela Nejsvětějšího Srdce Ježíšova podařilo | Ellipse       | Ellipse      |
|                  | rollte... von der Rittergasse <i>kommend</i> wieder auf die Post zu        | se právě znovu valil z Ritterovy ulice k poště                              | Ellipse       | Ellipse      |
|                  | Oskar trat, aus dem  | Oskar <i>se vracel</i> z  | Verbal        | Finitum      |

|           |  |   |                          |              |
|-----------|--|---|--------------------------|--------------|
|           | Hausflur, vom Dachboden <b>kommend</b>                                       | chodby, z půdy  |                          |              |
|           | Flugzeuge, von Hela <b>kommend</b> , nach Hela fliegend                      | letadla, <b>letící</b> od Helu a směrem na Hel                                | Adjektivisch             | Adjektiv     |
|           | Vom Kraftwerk <b>kommend</b>   | Směrem od elektrárny  | Ellipse                  | Ellipse      |
| <b>6.</b> | <b>gehorchend</b>  | <b>6x</b>   |                          |              |
|           | Wurstfinger... <b>gehorchend</b> ... spielen                                 | buřtovité prstíčky... <b>poslušny</b> ... pohrávají si                        | Partizipial (elliptisch) | Adjektiv     |
|           | griff ich... nur dem bekannten inneren Stimmchen <b>gehorchend</b>           | sáhl jsem... toliko <b>jsa poslušen</b> známého vnitřního hlásku              | Partizipial              | Adjektiv     |
|           | ähnlichen Zeremonien <b>gehorchend</b> , meine arme Mama gekannt haben mußte | jistě znala má nebohá mamka, která <b>bývala poslušna</b> podobných ceremonií | Verbal                   | Adjektiv     |
|           | Umständen <b>gehorchend</b> , den Zusammenhalt aufgeben wird                 | <b>poslušna</b> ... okolností pozbude své soudržnosti                         | Partizipial              | Adjektiv     |
|           | sich gegenseitig, dem Rhythmus <b>gehorchend</b> , aufs Knie schlagen        | <b>naslouchajíce</b> rytmu budou jeden druhému plácet na kolena               | Partizipial              | Transgressiv |
|           | Dem Steinmetz <b>gehorchend</b> , überschliep ich                            | <b>Poslechl jsem</b> kameníka... jsem přemítal                                | Verbal                   | Finitum      |
| <b>7.</b> | <b>tuend</b>   | <b>6x</b>   |                          |              |
|           | reichte <b>geziert tuend</b>   | mi <b>s líčeným upejpáním</b> podal   | Präpositional            | Substantiv   |
|           | versuchte eifrig <b>tuend</b>  | horlivě jsem se pokoušel  | Ellipse                  | Ellipse      |
|           | So <b>tuend</b> , als müsse er mal, verdrückte                               | <b>Počínaje si</b> , jako by si musel odskočit, vytratil se                   | Partizipial              | Transgressiv |

|                   |   |  |               |              |
|-------------------|---|--|---------------|--------------|
|                   | lächelnd und weise<br><i>tuend</i> ... zu nennen  | s úsměvem a<br>důležitostí nazývat   | Ellipse       | Ellipse      |
|                   | teilte... wie eine Maus<br><i>tuend</i> ... mit   | <i>počínajíc si</i> jako<br>myška sdělila                                  | Partizipial   | Transgressiv |
|                   | ließ... so <i>tuend</i> , als<br>lese er das Resultat ab,<br>den Zollstock auf mir<br>zur Ruhe kommen | nechal metr v klidu<br>ležet a <i>dělal</i> , jako<br>by četl výsledek     | Verbal        | Finitum      |
| <b>III. Stufe</b> |   |  |               |              |
| <b>8.</b>         | <b>schwimmend</b>   | <b>3x</b>  |               |              |
|                   | drehte... in Gelächter<br>und Goldwasser<br><i>schwimmend</i>   | <i>stápěje se</i> v tom<br>gdaňském likéru a v<br>smíchu... zatočil        | Partizipial   | Transgressiv |
|                   | mit frischen Kartoffeln<br>in Maibutter<br><i>schwimmend</i> ... kamen                                | přišel... s novými<br>bramborami a<br>májovým máslem                       | Ellipse       | Ellipse      |
|                   | sie entkam<br><i>schwimmend</i>   | ona unikala  | Ellipse       | Ellipse      |
| <b>9.</b>         | <b>nehmend</b>  | <b>3x</b>  |               |              |
|                   | begann... mich bei der<br>Hand <i>nehmend</i> , mit<br>den Mittwochbesuchen                           | mě začala <i>brát</i> za<br>ruku a vodit každou<br>středu na návštěvy      | Verbal        | Infinitiv    |
|                   | flüsterte mir Bebra<br><i>Abschied nehmend</i> ins<br>Ohr   | zašeptal mi Bebra<br><i>při loučení</i> do ucha                            | Präpositional | Substantiv   |
|                   | Es gelang... auf den<br>Mann und die Briefe<br><i>Rücksicht nehmend</i> ...<br>hervorzuklauben        | se podařilo... <i>s</i><br><i>ohledem</i> na muže i<br>dopisy... vytáhnout | Präpositional | Substantiv   |
| <b>10.</b>        | <b>bedauernd</b>  | <b>3x</b>  |               |              |
|                   | an jener Stelle<br><i>bedauernd</i> ein<br>Kränzchen hinterlegen                                      | <i>s lítostí</i> tam kladou<br>věneček na místo                            | Präpositional | Substantiv   |
|                   | <i>höflich bedauernd</i><br>ablehnte  | jsem <i>se zdvořilým</i><br><i>politováním</i> odmítl                      | Präpositional | Substantiv   |
|                   | die Unterbrechung der<br>Fischmahlzeit<br><i>bedauernd</i> , erhob sich                               | <i>s lítostí</i> nad<br>přerušením našich<br>rybích hodů, zvedl<br>se      | Präpositional | Substantiv   |

|            |   |   |               |              |
|------------|---|---|---------------|--------------|
| <b>11.</b> | <b>schluchzend</b>  | <b>2x</b>   |               |              |
|            | mich... <i>mädchenhaft schluchzend</i> erwartete              | mě očekával... <i>s dívčím vzlykáním</i>            | Präpositional | Substantiv   |
|            | als sie sich <i>schluchzend</i> ... bereit erklärte           | když <i>vzlykajíc</i> ... vyslovila ochotu stát se  | Partizipial   | Transgressiv |
| <b>12.</b> | <b>erfindend</b>  | <b>2x</b>   |               |              |
|            | blätterte... eine Steuererklärung <i>erfindend</i>            | listovala... <i>sestavujíc</i> přiznání daní        | Partizipial   | Transgressiv |
|            | mich, Zahlenkolonnen <i>erfindend</i> ... übersah             | mě... <i>zaznamenávaje</i> sloupce čísel, přehlížel | Partizipial   | Transgressiv |
| <b>13.</b> | <b>kochend</b>  | <b>2x</b>   |               |              |
|            | der <i>kochend</i> brausende Bauchnabel                       | <i>vařící</i> a šumící pupek                        | Adjektivisch  | Adjektiv     |
|            | gut <i>kochend</i> ... für dich sorgte                        | dobře <i>vaře</i> se... o tebe staral               | Partizipial   | Transgressiv |
| <b>14.</b> | <b>sprühend</b>   | <b>1x</b>   |               |              |
|            | fluchte ihm polnisch und <i>Speichel sprühend</i> ins Gesicht | nadal mu po polsku <i>prskaje</i> mu do tváře       | Partizipial   | Transgressiv |
| <b>15.</b> | <b>schutzbietend</b>  | <b>1x</b>   |               |              |
|            | sich... <i>schutzbietend</i> ... blähen                       | se... <i>jako útočiště</i> nadouvají                | Konjunkcional | Substantiv   |

| <b>Phrasentyp im Tschechischen</b> | <b>Anzahl</b> |
|------------------------------------|---------------|
| Verbal                             | 7             |
| Partizipial                        | 16            |
| Nominal                            | 2             |
| Präpositional                      | 14            |
| Adjektivisch                       | 2             |
| Ellipse                            | 9             |
| Konjunktion                        | 1             |

| <b>Wortform im Tschechischen</b> | <b>Anzahl</b> |
|----------------------------------|---------------|
| Finitum                          | 5             |
| Infinitiv                        | 1             |
| Transgressiv                     | 13            |
| Substantiv                       | 16            |
| Adjektiv                         | 7             |
| Ellipse                          | 9             |

## 7.2 Die Rätin

| Belegnummer     | Partizipialform/<br>Original                                    | Anzahl/<br>Übersetzung                                  | Phrasentyp im<br>Tschechischen | Wortform im<br>Tschechischen |
|-----------------|---|---|--------------------------------|------------------------------|
| <b>I. Stufe</b> |   |   |                                |                              |
| <b>1.</b>       | <b>lachend</b>  | <b>6x</b>   |                                |                              |
|                 | sagte sie <i>lachend</i>  | řekla <i>se smíchem</i>                                 | Präpositional                  | Substantiv                   |
|                 | das zu bedauern sie<br><i>lachend</i> vorgab                    | jehož, ač <i>smíchem<br/>němá</i> , jako by<br>litovala | Nominal                        | Substantiv                   |
|                 | <i>lachend</i> immer wieder<br>einander begrüßen                | pořád se <i>s úsměvem</i><br>zdraví                     | Präpositional                  | Substantiv                   |
|                 | <i>Lachend</i> ... gruppieren<br>sich die Geburts-<br>tagsgäste | Hosté oslavy...<br><i>rozesmátí</i> ...<br>seskupují se | Adjektivisch                   | Adjektiv                     |
|                 | <i>Lachend</i> laufen...<br>davon                               | prchají pryč a <i>směji<br/>se</i>                      | Verbal                         | Finitum                      |
|                 | <i>Lachend</i> rief   | <i>se smíchem</i><br>zahlaholila                        | Präpositional                  | Substantiv                   |
| <b>2.</b>       | <b>lächelnd</b>   | <b>5x</b>   |                                |                              |
|                 | <i>Schmerzhaft lächelnd</i><br>akzeptiert                       | <i>s bolestným<br/>úsměvem</i> na líci se<br>smíří      | Präpositional                  | Substantiv                   |
|                 | lagert die Dame sich<br><i>lächelnd</i>                         | dáma <i>se usměje</i> ,<br>ulehne na zem                | Verbal                         | Finitum                      |
|                 | erhebt sich <i>lächelnd</i>                                     | se <i>s úsměvem</i><br>posadí                           | Präpositional                  | Substantiv                   |
|                 | <i>lächelnd</i> bestätigt                                       | <i>s úsměvem</i> potvrdí                                | Präpositional                  | Substantiv                   |
|                 | <i>lächelnd</i> ... hinnahm                                     | <i>s úsměvem</i> uznal                                  | Präpositional                  | Substantiv                   |
| <b>3.</b>       | <b>erklärend</b>  | <b>4x</b>   |                                |                              |
|                 | mußte... <i>erklärend</i> ...<br>antworten                      | musela podávat<br><i>vysvětlení</i>                     | Nominal                        | Substantiv                   |
|                 | sprach <i>erklärend</i>   | dal se do<br><i>vysvětlování</i>                        | Nominal                        | Substantiv                   |
|                 | <i>erklärend</i> weiterhin<br>sagt                              | povídá a <i>vysvětluje</i>                              | Verbal                         | Finitum                      |

|                  |  |  |               |                         |
|------------------|--|--|---------------|-------------------------|
|                  | sagte... <i>erklärend</i>  | <i>vysvětlila</i>  | Verbal        | Finitum                 |
| <b>II. Stufe</b> |  |  |               |                         |
| <b>4.</b>        | <b>abweisend</b>   | <b>2x</b>  |               |                         |
|                  | Gestern noch <i>abweisend</i> , ist er                                   | Ačkoli včera je ještě <i>odmítal</i> , dnes je                           | Verbal        | Finitum                 |
|                  | er, schroff <i>abweisend</i>   | jeho, jak každého drsně <i>odbyvá</i>                                    | Verbal        | Finitum                 |
| <b>5.</b>        | <b>betend</b>  | <b>2x</b>  |               |                         |
|                  | man <i>gemeinsam...</i> <i>betend</i> gedenken könne                     | bude jim možno <i>ve společných modlitbách</i> vzpomenout                | Präpositional | Substantiv              |
|                  | sprach die Rätin Anna Koljaiczek nach, bis sie mir <i>betend</i> verging | dál odříkávala <i>modlitby</i> po Anně Koljaiczkové, než se mi vytratila | Nominal       | Substantiv <sup>7</sup> |
| <b>6.</b>        | <b>brennend</b>  | <b>2x</b>  |               |                         |
|                  | kenterte <i>brennend</i>   | <i>hořel</i> a otočil se šroubem nahoru                                  | Verbal        | Finitum                 |
|                  | kentert... <i>brennend</i>   | <i>začne hořet</i> a převrátí se   | Verbal        | Infinitiv               |
| <b>7.</b>        | <b>rufend</b>  | <b>2x</b>  |               |                         |
|                  | unermüdlich <i>rufend</i> ein Kuckuck hätte werden sollen                | mělo být neúnavně <i>hlaholnou</i> kukačkou                              | Adjektivisch  | Adjektiv                |
|                  | laufen <i>rufend</i>   | <i>Halekajíce</i> pádí   | Partizipial   | Transgressiv            |
| <b>8.</b>        | <b>segnend</b>   | <b>2x</b>  |               |                         |
|                  | beiderseits <i>segnend</i> die Position... bezieht                       | <i>požehná</i> jedné i druhé straně... zaujme pozici                     | Verbal        | Finitum                 |
|                  | <i>segnend</i> ... macht   | <i>udělí požehnání</i> ... učiní   | Verbal        | Substantiv              |
| <b>9.</b>        | <b>erzählend</b>   | <b>2x</b>  |               |                         |
|                  | vermehrt sich...   | se... množí,   | Verbal        | Finitum                 |

<sup>7</sup> Bei der Übersetzung wird das Übersetzungsäquivalent in den Vorsatz geschoben.

|                   |  |   |               |              |
|-------------------|--|---|---------------|--------------|
|                   | <i>erzählend</i>   | zatímco <i>vypráví</i>  |               |              |
|                   | <i>erzählend</i> ausholt   | začne <i>své obširné vyprávění</i>  | Nominal       | Substantiv   |
| <b>10.</b>        | <b>strickend</b>   | <b>2x</b>   |               |              |
|                   | sind Frauen <i>strickend</i>                                       | <i>pletoucí</i> ženy jsou   | Adjektivisch  | Adjektiv     |
|                   | <i>strickend</i> ... befuhr  | <i>pletouc</i> ... plavila se   | Partizipial   | Transgressiv |
| <b>11.</b>        | <b>schwebend</b>   | <b>2x</b>   |               |              |
|                   | ortlos <i>schwebend</i> ,<br>mehr und mehr dem<br>Gestühl... glich | <i>plul</i> již neurčitě<br>prostorem a téměř<br>se podobal sedadlu                 | Verbal        | Finitum      |
|                   | bleiben <i>schwebend</i>   | pořád a pořád <i>se<br/>vznášejí</i>  | Verbal        | Finitum      |
| <b>III. Stufe</b> |  |   |               |              |
| <b>12.</b>        | <b>schweigend</b>  | <b>1x</b>   |               |              |
|                   | <i>schweigend</i> Kurs hält  | <i>beze slova</i><br>zachovává<br>kurz  | Präpositional | Substantiv   |
| <b>13.</b>        | <b>rührend</b>   | <b>1x</b>   |               |              |
|                   | zu Tränen <i>rührend</i> ...<br>Leben gewesen ist                  | <i>nutkalo</i> k slzám...<br>bývalo životem   | Verbal        | Finitum      |
| <b>14.</b>        | <b>fordernd</b>  | <b>1x</b>   |               |              |
|                   | nicht <i>fordernd</i> nehmen                                       | aniž <i>nastolují<br/>požadavky</i> , berou si                                      | Verbal        | Substantiv   |
| <b>15.</b>        | <b>einladend</b>   | <b>1x</b>   |               |              |
|                   | Und <i>einladend</i> soll<br>Jacob Grimms<br>Untertitel heißen     | A titulek Jakoba<br>Grimma, jenž je též<br><i>zve</i> , má říkat                    | Verbal        | Finitum      |
| <b>16.</b>        | <b>aufklärend</b>  | <b>1x</b>   |               |              |
|                   | Eher Legenden<br>schaffend als<br><i>aufklärend</i> sagt sie       | říká, a vytváří tím<br>spíš legendu, než že<br><i>by</i> věci<br><i>ozřejmovala</i> | Verbal        | Finitum      |
| <b>17.</b>        | <b>trabend</b>   | <b>1x</b>   |               |              |
|                   | die Schimmel hinter<br>sich <i>trabend</i>                         | bělouši <i>klušou</i> za<br>ním   | Verbal        | Finitum      |

|     |   |   |              |              |
|-----|---|---|--------------|--------------|
| 18. | <b>zerstörend</b>                                     | 1x  |              |              |
|     | die Räumdrachen alles <i>zerstörend</i> im Bild waren | bylo vidět úklidové draky, kterak <i>se oddávají ničení</i> | Verbal       | Substantiv   |
| 19. | <b>funkensprüh- end</b>                               | 1x  |              |              |
|     | prallen <i>funkensprüh- end</i> ab                    | se od něho odrážejí, <i>nezanechávajíce nežli jiskry</i>    | Partizipial  | Transgressiv |
| 20. | <b>raumgreifend</b>                                   | 1x  |              |              |
|     | sehen sie... gelassen <i>raumgreifend</i>             | je vidíme... <i>zabírajíce</i> tu končinu zhola nevzrušeně  | Partizipial  | Transgressiv |
| 21. | <b>steigend</b>                                       | 1x  |              |              |
|     | ich sah sie... kommen... <i>steigend</i>              | já je uviděl, jak... vycházejí..., jak <i>vystupují</i>     | Verbal       | Finitum      |
| 22. | <b>rundumspäh- end</b>                                | 1x  |              |              |
|     | Mensch... mit vier Augen <i>rundumspäh- end</i>       | člověk... <i>se rozhlížející</i> čtyřma očima               | Adjektivisch | Adjektiv     |
| 23. | <b>ermunternd</b>                                     | 1x  |              |              |
|     | aushielten, uns witzig <i>ermunternd</i>              | vydrželi, vtipně <i>se povzbuzující</i>                     | Partizipial  | Transgressiv |
| 24. | <b>freischwebend</b>                                  | 1x  |              |              |
|     | Prinz... <i>freischwebend</i>                         | princ... <i>volně se vznášeje v prostoru</i>                | Partizipial  | Transgressiv |
| 25. | <b>ablösend</b>                                       | 1x  |              |              |
|     | trugen... einander <i>ablösend</i>                    | <i>střídající</i> jedna druhou, nesly                       | Partizipial  | Transgressiv |
| 26. | <b>vorwarnend</b>                                     | 1x  |              |              |
|     | <i>vorwarnend</i> sprach                              | vyslovil... <i>předběžné varování</i>                       | Nominal      | Substantiv   |
| 27. | <b>schrumpfend</b>                                    | 1x  |              |              |
|     | verdampfen, <i>schrumpfend</i>                        | se vypařujem <i>scvrkávající se</i>                         | Partizipial  | Transgressiv |

|            |   |  |               |           |
|------------|---|--|---------------|-----------|
| <b>28.</b> | <b>atmend</b>   | <b>1x</b>  |               |           |
|            | obgleich <i>atmend</i> ,<br>auszutrocknen schien  | ač <i>dýchala</i> , zdálo<br>se, že schne na<br>troud                    | Verbal        | Finitum   |
| <b>29.</b> | <b>trinkend</b>   | <b>1x</b>  |               |           |
|            | aus kleinen Gläsern<br><i>trinkend</i> ... gruppieren<br>sich die Geburtstags-<br>gäste | Hosté oslavy<br><i>popíjející</i> z malých<br>sklínek... seskupují<br>se | Adjektivisch  | Adjektiv  |
| <b>30.</b> | <b>sprechend</b>  | <b>1x</b>  |               |           |
|            | damit er <i>sprechend</i><br>gesehen wird   | aby jej viděli <i>řečnit</i>   | Verbal        | Infinitiv |
| <b>31.</b> | <b>raubend + erobernd</b>   | <b>1x</b>  |               |           |
|            | <i>raubend, erobernd</i> ...<br>unterwegs waren   | se vydávali <i>na<br/>loupežné výpravy</i>                               | Präpositional | Adjektiv  |

| Phrasentyp im Tschechischen | Anzahl |
|-----------------------------|--------|
| Verbal                      | 22     |
| Partizipial                 | 8      |
| Nominal                     | 6      |
| Präpositional               | 10     |
| Adjektivisch                | 5      |
| Ellipse                     | 0      |
| Konjunkcional               | 0      |

| Wortform im Tschechischen | Anzahl |
|---------------------------|--------|
| Finitum                   | 17     |
| Infinitiv                 | 2      |
| Transgressiv              | 8      |
| Substantiv                | 18     |
| Adjektiv                  | 6      |
| Ellipse                   | 0      |

### 7.3 Im Krebsgang

| Belegnummer | Partizipialform/<br>Original                                     | Anzahl/<br>Übersetzung  | Phrasentyp im<br>Tschechischen | Wortform im<br>Tschechischen |
|-------------|--|---|--------------------------------|------------------------------|
| <b>1.</b>   | <b>stehend</b>   | <b>2x</b>   |                                |                              |
|             | Meistens Tänzerinnen im Tutu und auf Schuhspitzen <i>stehend</i> | Většinou tanečnice v baletních sukénkách a <i>stojící</i> na špičkách | Adjektivisch                   | Adjektiv                     |
|             | <i>stehend</i> ... sah   | <i>stál</i> ... a viděl   | Verbal                         | Finitum                      |
| <b>2.</b>   | <b>lächelnd</b>  | <b>2x</b>   |                                |                              |
|             | <i>fein lächelnd</i> zugehört hatte                              | poslouchal... <i>s jemným úsměvem</i>                                 | Präpositional                  | Substantiv                   |
|             | <i>Nachsichtig lächelnd</i> sagte er                             | <i>Se shovívavým úsměvem</i> prohlásil                                | Präpositional                  | Substantiv                   |
| <b>3.</b>   | <b>krebsend</b>  | <b>2x</b>   |                                |                              |
|             | was ich... weg <i>krebsend</i> tue                               | co dělám, když se... <i>račím krokem</i> vzdaluji                     | Nominal                        | Adjektiv                     |
|             | <i>krebsend</i> vorankam   | jsem <i>račím krokem</i> postupoval kupředu                           | Nominal                        | Adjektiv                     |
| <b>4.</b>   | <b>staunend</b>  | <b>2x</b>   |                                |                              |
|             | <i>Staunend</i> sahen wir  | <i>V úžasu</i> jsme zhlédli   | Präpositional                  | Substantiv                   |
|             | sie <i>staunend</i>  | ji... <i>žasnoucí</i>   | Adjektivisch                   | Adjektiv                     |
| <b>5.</b>   | <b>vermutend</b>   | <b>2x</b>   |                                |                              |

|            |   |   |               |                       |
|------------|---|---|---------------|-----------------------|
|            | <i>Vermutend</i> nur steht hier   | Jen <i>jako domněnku</i> tu konstatujme                                 | Konjunkcional | Substantiv            |
|            | Ich tippte, Mutters Einfluß <i>vermutend</i>                                    | Tipoval jsem, <i>tuše</i> mámin vliv                                    | Partizipial   | Transgressiv          |
| <b>6.</b>  | <b>grüßend</b>  | <b>2x</b>   |               |                       |
|            | ging's... <i>grüßend</i>  | pokračoval... <i>zdravě</i>   | Partizipial   | Transgressiv          |
|            | drängten <i>grüßend</i> die Werftarbeiter                                       | tísnilo se... <i>zdravíci</i> dělníci loděnic                           | Adjektivisch  | Adjektiv              |
| <b>7.</b>  | <b>leidend</b>  | <b>2x</b>   |               |                       |
|            | weil... deshalb an Konzentrationsschwäche <i>leidend</i> , sei... durchgefallen | že v důsledku... tím zapříčiněné snížené schopnosti soustředění propadl | Ellipse       | Ellipse               |
|            | litt... <i>leidend</i>  | se soužil... <i>sužován</i>   | Adjektivisch  | Adjektiv <sup>8</sup> |
| <b>8.</b>  | <b>kenternd</b>   | <b>1x</b>   |               |                       |
|            | nach Backbord <i>kenternd</i> versank   | se... <i>převraceje se</i> na levobok potápěl                           | Partizipial   | Transgressiv          |
| <b>9.</b>  | <b>weinend</b>  | <b>1x</b>   |               |                       |
|            | <i>Jämmerlich weinend</i>   | <i>S žalostným pláčem</i>   | Präpositional | Substantiv            |
| <b>10.</b> | <b>weisend</b>  | <b>1x</b>   |               |                       |
|            | kommt mir... <i>weisend</i>   | mi... připadá... <i>ukazující</i>                                       | Adjektivisch  | Adjektiv              |
| <b>11.</b> | <b>prägend</b>  | <b>1x</b>   |               |                       |
|            | einerseits <i>prägend</i> ... gewirkt hat                                       | na jedné straně určujícím způsobem <i>formoval</i>                      | Verbal        | Finitum               |
| <b>12.</b> | <b>einleitend</b>   | <b>1x</b>   |               |                       |
|            | mich <i>einleitend mit dem Merksatz</i> ... gemacht hatte                       | mě <i>úvodní průpovědi</i> ... udělala                                  | Nominal       | Adjektiv              |
| <b>13.</b> | <b>danksagend</b>   | <b>1x</b>   |               |                       |
|            | hob <i>danksagend</i> die Kapitäne hervor                                       | vyzvedl kapitány a <i>vzdal jim dík</i>                                 | Verbal        | Finitum               |

<sup>8</sup> Original: Aktiv → Übersetzung: Passiv

|     |   |   |               |              |
|-----|---|---|---------------|--------------|
| 14. | <b>zusammenfass-end</b>   | 1x  |               |              |
|     | sagte er<br><i>zusammenfass-end</i>   | <i>shrnul</i>   | Verbal        | Finitum      |
| 15. | <b>anklagend</b>  | 1x  |               |              |
|     | fand er Gelegenheit,<br><i>anklagend auszurufen</i>                                     | využil příležitosti <i>k obžalovanému zvolání</i>                             | Präpositional | Adjektiv     |
| 16. | <b>verweisend</b>   | 1x  |               |              |
|     | haben... sie...<br><i>verweisend...</i><br>eingestehen müssen                           | jsme... ona...<br><i>poukazujíc...</i><br>museli přiznávat                    | Partizipial   | Transgressiv |
| 17. | <b>vorstellend</b>  | 1x  |               |              |
|     | wäre, sich<br><i>vorstellend...</i><br>entgegen-<br>gekommen                            | se... <i>představil</i>   | Verbal        | Finitum      |
| 18. | <b>schweigend</b>   | 1x  |               |              |
|     | hatte... <i>schweigend</i><br>akzeptiert  | akceptoval <i>bez komentáře</i>   | Präpositional | Substantiv   |
| 19. | <b>hoffend</b>  | 1x  |               |              |
|     | sei er zu dem Entschluß<br>gekommen... nach<br>Palästina auszureisen,<br><i>hoffend</i> | rozhodl se...<br>emigrovat do<br>Palestiny, <i>s nadějí</i>                   | Präpositional | Substantiv   |
| 20. | <b>wartend</b>  | 1x  |               |              |
|     | setzt Frankfurter...<br><i>wartend</i> den Hut auf                                      | <i>čekající</i> Frankfurter<br>si... nasadí klobouk                           | Adjektivisch  | Adjektiv     |
| 21. | <b>hängend</b>  | 1x  |               |              |
|     | kippte, weil... an der<br>Vorderleine <i>hängend</i>                                    | se převrhl... a když<br>zůstal <i>viset...</i> na<br>předním laně,<br>vysypal | Verbal        | Infinitiv    |
| 22. | <b>fallend</b>  | 1x  |               |              |
|     | Stärke... gegen Abend<br>auf fünf <i>fallend</i>  | síla šest až sedm...<br>k večeru <i>klesající</i><br>na stupeň pět            | Adjektivisch  | Adjektiv     |
| 23. | <b>humpelnd</b>   | 1x  |               |              |

|     |  |   |               |            |
|-----|--|---|---------------|------------|
|     | <i>humpelnd</i> ... servierte  | servírovala...<br><i>belhavým krokem</i>                              | Nominal       | Adjektiv   |
| 24. | <b>rauchend</b>  | 1x  |               |            |
|     | <i>rauchend</i>  | <i>s cigaretou v ústech</i>   | Präpositional | Substantiv |
| 25. | <b>verstörend</b>  | 1x  |               |            |
|     | <i>verstörend</i> gewirkt hat  | <i>narušoval</i>  | Verbal        | Finitum    |
| 26. | <b>schwitzend</b>  | 1x  |               |            |
|     | als sei ich...<br><i>schwitzend</i> vor<br>Feigheit dabeigewesen     | jako bych tam tehdy<br>byl... <i>se potící</i><br>zbabělostí          | Adjektivisch  | Adjektiv   |
| 27. | <b>kränkelnd</b>   | 1x  |               |            |
|     | weil <i>fortwährend</i><br><i>kränkelnd</i> ... sei<br>durchgefallen | že v důsledku<br><i>neustálého</i><br><i>churavění</i> ...<br>propadl | Nominal       | Substantiv |
| 28. | <b>stockend</b>  | 1x  |               |            |
|     | sprach... geradeheraus<br>und nur manchmal<br><i>stockend</i>        | pronášel bez<br>vytáček, jen občas<br><i>se zadržl</i>                | Verbal        | Finitum    |
| 29. | <b>ausscherend</b>   | 1x  |               |            |
|     | <i>seitlich ausscherend</i><br>vortäuschen                           | <i>bočným</i><br><i>lavírováním</i><br>předstírají                    | Nominal       | Substantiv |
| 30. | <b>drehend</b>   | 1x  |               |            |
|     | Stärke... nach West<br><i>drehend</i>                                | síla... <i>měníci se</i> na<br>západní                                | Adjektivisch  | Adjektiv   |
| 31. | <b>reisend</b>   | 1x  |               |            |
|     | <i>reisend</i> ... gesorgt hat                                       | se <i>na své výpravě</i> ...<br>postaral                              | Präpositional | Substantiv |
| 32. | <b>sichernd</b>  | 1x  |               |            |
|     | <i>sichernd begleiten</i><br>sollten                                 | která měla...<br><i>eskortovat</i>                                    | Verbal        | Infinitiv  |
| 33. | <b>wirkend</b>   | 1x  |               |            |
|     | Sie... jünger <i>wirkend</i>   | Ona... <i>vypadající</i><br>na mň                                     | Adjektivisch  | Adjektiv   |

|     |   |   |              |                      |
|-----|---|---|--------------|----------------------|
|     |   |   |              |                      |
| 34. | <b>inhalierend</b>  | 1x  |              |                      |
|     | hatte sich <i>inhalierend</i> vollgesogen mit ihm           | Nasával, <i>inhaloval</i> jej, až ho byl plný                       | Verbal       | Finitum              |
| 35. | <b>wissend</b>  | 1x  |              |                      |
|     | befahl... <i>wissend</i>                                    | vydal rozkaz...<br><i>věda</i>                                      | Partizipial  | Transgressiv         |
| 36. | <b>steigend</b>   | 1x  |              |                      |
|     | – von Buchaufgabe zu Buchaufgabe <i>steigend</i> – die Zahl | – od jednoho vydání knihy k druhému <i>stoupající</i> – počet       | Adjektivisch | Adjektiv             |
| 37. | <b>aufsteigend</b>  | 1x  |              |                      |
|     | von der bewegten Wasserfläche <i>aufsteigend</i>            | z dmoucí se vodní hladiny   | Ellipse      | Ellipse              |
| 38. | <b>überragend</b>   | 1x  |              |                      |
|     | <i>überragend</i> seinen Standort gehabt habe               | se... <i>vypínal</i>  | Verbal       | Finitum              |
| 39. | <b>zustimmend</b>   | 1x  |              |                      |
|     | entweder protestgeladen oder blindlings <i>zustimmend</i>   | buď <i>se</i> vehementně protestovalo, nebo slepě <i>souhlasilo</i> | Verbal       | Finitum              |
| 40. | <b>prüfend</b>  | 1x  |              |                      |
|     | Ich überflog <i>prüfend</i>                                 | Přelétl jsem <i>zkoumavým pohledem</i>                              | Nominal      | Adjektiv             |
| 41. | <b>schleppend</b>   | 1x  |              |                      |
|     | <i>verlief schleppend</i>                                   | <i>vázl</i>   | Verbal       | Finitum              |
| 42. | <b>einstürzend</b>  | 1x  |              |                      |
|     | hab ich... getürmt <i>einstürzend</i> vor Augen             | stavěl věže, které <i>padaly</i>                                    | Verbal       | Finitum <sup>9</sup> |
| 43. | <b>lebend</b>   | 1x  |              |                      |

<sup>9</sup> anderes Subjekt als im Original

|            |                                     |   |               |            |
|------------|-------------------------------------|---|---------------|------------|
|            | Tausende <i>lebend...</i><br>hingen | tisíce <i>živých...</i><br>visely                   | Nominal       | Substantiv |
| <b>44.</b> | <b>redend</b>                       | <b>1x</b>   |               |            |
|            | <i>Mit Händen redend</i><br>gab     | <i>S výmluvným<br/>šermováním<br/>rukama</i> udával | Präpositional | Adjektiv   |

| Phrasentyp im Tschechischen | Anzahl |
|-----------------------------|--------|
| Verbal                      | 14     |
| Partizipial                 | 5      |
| Nominal                     | 8      |
| Präpositional               | 10     |
| Adjektivisch                | 11     |
| Ellipse                     | 2      |
| Konjunkcional               | 1      |

| Wortform im Tschechischen | Anzahl |
|---------------------------|--------|
| Finitum                   | 12     |
| Infinitiv                 | 2      |
| Transgressiv              | 5      |
| Substantiv                | 12     |
| Adjektiv                  | 18     |
| Ellipse                   | 2      |